

Egestorfer

Gemeindeblatt



Informationen & amtliche Mitteilungen

Heft 56 · Okt. - Dez. 2022





Investieren Sie doch mal in die Zukunft unseres Planeten.

**Jetzt zu nachhaltigen
Finanzen beraten
lassen – von Ihrer
Sparkasse.**

Mehr auf [spkhhb.de/mehraalsgeld](https://www.spkhhb.de/mehraalsgeld)

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Harburg-Buxtehude**

Inhalt

Gemeinde

Zahlen vom Einwohneramt	3
Grußwort des Bürgermeisters	5
Termine auf einen Blick	9
Impressionen aus der Gemeinde	14
Protokolle, ab S	47

Vereine...

Barfußpark	8
Musik in alten Heidekirchen	10
Heimatverein	29
Schützenverein	38
Sportverein MTV	39
Theaterverein	42
DRK	46

Allerlei

Musik i. a. Heidekirchen / Grote	11
Drei Interviews	21
Bürgermeister als Zeichnungen	26
Das neue Egestorf-Buch	30
Egestorf im Wandel	32
Tourismus im Wandel	34
NDR - Dibaba erzählt	36
Autohof Evendorf	43
BI-Egestorf	44

wichtige Informationen

Ärzte / Apotheken	68
Apothekennotdienst	69
Rufnummern der Gemeinde	70
Wichtige Rufnummern/Notrufe	71

© Titel: Foto - F. Tobold

Gemeinde Zahlen vom Einwohneramt

Stand:	10.12.21	24.03.22	30.06.22	26.09.22
Zuzüge	74	53	146	84
Umzüge	12	12	23	5
Wegzüge	44	47	51	82
Geburten	5	4	5	9
Sterbefälle	16	12	10	20

Einwohner				
Gemeinde gesamt	2.781	2.781	2.865	2.858

nach Orten				
- Egestorf	1.537	1.538	1.588	1.588
- Döhle	348	349	371	371
- Evendorf	393	390	391	384
- Sahrendorf	251	249	255	254
- Schätzendorf	252	255	260	262

Stichtag	Einw.
31.12.1988	2.053
30.06.1989	2.086
30.06.1990	2.118
30.06.1991	2.149
30.06.1992	2.185
30.06.1993	2.207
30.06.1994	2.195
30.06.1995	2.249
30.06.1996	2.301
30.06.1997	2.293
30.06.1998	2.285
30.06.1999	2.357
30.06.2000	2.386
30.06.2001	2.383
30.06.2002	2.405
30.06.2003	2.377
30.06.2004	2.402
30.06.2005	2.402
30.06.2006	2.386
30.06.2007	2.408
30.06.2008	2.404
19.06.2009	2.449
19.06.2010	2.445
19.06.2011	2.445
19.06.2012	2.400
10.06.2013	2.404
10.06.2014	2.457
10.06.2015	2.531
10.06.2016	2.666
10.06.2017	2.690
10.06.2018	2.589
10.06.2019	2.670
10.06.2020	2.670
10.06.2021	2.761
30.06.2022.	2.865



Anzeigen u. Beiträge an

F. Tobold: 0 1 79 - 241 33 79
f. tobold@gemeindeblatt-egestorf.de

Jetzt Hörgeräte mit Akku testen

und nie wieder
Batterien wechseln!



Jesteburg: Brückenstraße 13, Tel. 04183 776 617
Salzhausen: Bahnhofstraße 1, Tel. 04172 988 944 www.weghenkel.de



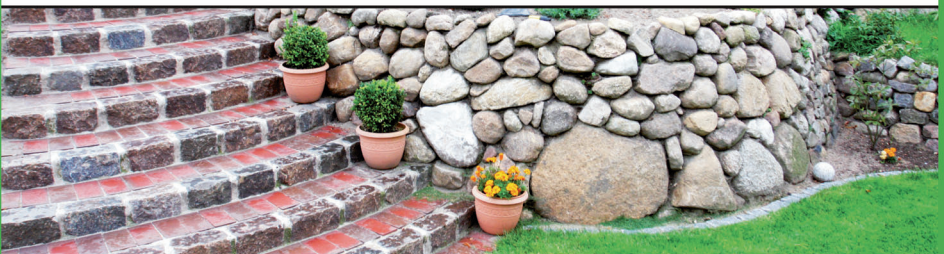
Bahls Garten- und Landschaftsbau

Ginsterweg 22, 21272 Egestorf

Mobil - 0172 517 83 58

info@bahls-gartengestaltung.de

- Teiche
- Erdarbeiten
- Gehölzschnitt
- Problembaumfällung
- Bewässerungsanlagen
- Pflasterarbeiten jeglicher Art
- Treppen und Mauern
verschiedenster Materialien



www.bahls-gartengestaltung.de



Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Egestorf,

es sind schon besondere, ungewohnte Zeiten, die wir erleben - Zeiten, die von globalen Veränderungen geprägt sind. Die Auswirkungen sind spürbar, auch hier bei uns in der Gemeinde.

So beschäftigt uns seit 2020 die Corona-Pandemie, der damit verbundene Verzicht auf gesellschaftlichen Austausch und die Störung des menschlich wichtigen Sozialgefüges, insbesondere für die junge und ältere Generation. Zum Glück sind wir Menschen anpassungs- sowie lernfähig und mit Hilfe von Impfstoffen und Verhaltensregeln haben wir das Schlimmste überstanden. In diesem Jahr konnten somit viele uns gewohnte Feste und Traditionen wieder stattfinden.

Hervorheben möchte ich unsere 50-Jahr-Feier. Was war das für ein großartiges Fest und wahnsinniger Tag. Es haben so viele mitgewirkt, mitgestaltet und mitgefeiert, da hat die Gemeinde gezeigt, was in ihr steckt. Tausend Dank an alle und besonders an die mitwirkenden Vereine, die mit viel Motivation, Kreativität und Freude den Tag zu einem echten Erlebnis gemacht haben.

Zurück zu den Krisen. Russland führt einen Krieg gegen die Ukraine, ein Krieg so nah bei uns, es schien uns lange Zeit undenkbar. Viele sind geflüchtet und einige haben auch hier bei uns in der Gemeinde eine Unterkunft gefunden. Der Winter naht und es werden mit großer Wahrscheinlichkeit weitere Ukrainer:innen ihr Land verlassen und Zuflucht bei uns suchen. Für die Unterbringung werden Unterbringungsmöglichkeiten gesucht. Wer Wohnraum bereitstellen möchte, kann sich dazu direkt an den Landkreis Harburg wenden.

Durch die Pandemie und den Krieg sind die Lieferketten weltweit gestört. Manche Waren für die Industrie sind nur sehr schwer zu beschaffen, da stellt sich die Frage: Sind wir

mit der Globalisierung auf dem richtigen Weg? Oder brauchen wir mehr Produktionen wieder hier vor Ort, also sind wir am Beginn der Deglobalisierung?

Auch ein zunehmender Fachkräftemangel in sämtlichen Branchen machen der Wirtschaft und letztendlich uns das Leben immer schwerer.

Die steigenden Preise, nicht nur bei der Energie, macht das Leben deutlich teurer, ob wir nur mit Verzicht auf Gewohntes unseren Lebensstandard halten können? Fragen die wir uns in dieser Ernsthaftigkeit lange nicht gestellt haben. Deutschland muss sich umstellen und neue Energiequellen erschließen, dabei den Umweltschutz beachten, um auch dem Klimawandel Herr zu werden.

Für die Industrie wird es immer teurer zu produzieren. Man liest schon von der Deindustrialisierung von Deutschland.

Um Energie einzusparen, wird die Gemeinde Egestorf, so ist es im Bauausschuss beschlossen, die Zeiten der Straßenbeleuchtung anpassen. Geplant ist eine komplette Abschaltung in den Sommermonaten und in den anderen Zeiten eine Brenndauer bis 22:00 Uhr. Weiterhin sind wir in der Planung eines „Bürgerenergietages“, damit Fachleute sich den Fragen der Bürger:innen rund um das Thema Energie stellen können und jeder für sich möglichst viele Informationen mitnehmen kann, um den bestmöglichen individuellen Weg zu finden. Weitere Informationen hierzu folgen noch.

Mit der Zinswende sinkt die Bereitschaft zu investieren, dies hat Auswirkungen auf unsere Wirtschaftsleistung und wir sind auf dem Weg in eine Rezession.

Die Herausforderungen für die Zukunft sind groß. Es liegt an uns, die Situation richtig



einzuschätzen und vernünftige Entscheidungen zu treffen. Was uns hilft, ist unsere gut funktionierende Gemeinschaft, die uns den richtigen Rückhalt und die notwendige Sicherheit gibt.

Zurückblickend auf das bisherige Jahr, freuen uns über viele Gäste, die wir in unserem Naturerlebnisbad Aquadies begrüßen durften, rund 18.000 waren es in diesem Jahr. Gut gebucht waren unsere Hütten im Naturcamp und auch unser Wohnmobilstellplatz war oft bis auf den letzten Platz besetzt. Hiermit können wir sehr zufrieden sein. Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeitern unserer Gemeinde.

Die Liste der diesjährigen Bauaktivitäten ist lang: Für die Maßnahmen in Döhle liegt der lang erwartete zweite Förderbescheid des Dorfentwicklungsprogramms nun endlich vor und die Phase der Ausschreibung kann beginnen. Wird eine Firma zeitnah gefunden, so hoffe ich auf einen ersten Spatenstich noch in diesem Jahr. Die Arbeiten für die Herstellung des forstwirtschaftlichen Verbindungsweges zwischen Evendorf und Lübberstedt werden Anfang Oktober abgeschlossen. Der Auftrag für die Sanierung der Straße von Egestorf nach Sudermühlen ist vergeben, der genaue Ausführungstermin steht noch nicht fest, erfolgt aber in diesem Jahr. Der Bau des Kreisverkehrsplatzes zum Autohof soll von Oktober bis Ende des Jahres stattfinden. Die Umleitung erfolgt dann über Döhle. Die Eröffnung des Autohofes ist im Frühjahr 2023 vorgesehen.

Weitere Bauaktivitäten in unserer Gemeinde sind im Protokoll des Bauausschuss nachzulesen.

Für viel Unruhe sorgt in den vergangenen Monaten die geplante ICE-Trasse von Hamburg nach Hannover. 2015 hat das Dialogforum Schiene Nord stattgefunden. Ausgehandelt zwischen der Bahn, der Politik, den Wirtschafts- und Naturschutzverbänden und den Bürgerinitiativen wurde der Ausbau bestehender Strecken, der sogenannten Alpha-E-Variante. Diese wurde in den Bundesverkehrswegeplan aufgenommen, allerdings mit dem unscheinbaren Zusatz „NBS“ (Neubaustrecke). Begründet wurde es mit eventuell notwendigen Umfahrungen. In Niedersachsen gibt es einen einstimmigen Landtagsbeschluss zum Bestandsausbau (Alpha-E), daran würde sich gemäß der Aussage von Dr. Bernd Althusmann (Wirtschafts- und Verkehrsminister) nichts ändern. Um die Ausbautrasse rechtsicher zu machen, so wurde uns erklärt, sind Alternativen zu prüfen.

Insgesamt werden drei „konkurrierende“ Trassenverläufe gegenübergestellt (Bestandsausbau, bestandsnaher Ausbau, bestandferner Ausbau). Ende des Jahres wird die Bahn ihre Vorzugsvariante dem Bundesverkehrsministerium vorstellen. Das Bundesverkehrsministerium wird dann dem Bundestag eine Vorlage erstellen. Über den möglichen Trassenverlauf wurden die betroffenen Gemeinden von der Bahn am 07.09.2022 in Hamburg informiert. Die Trasse verläuft nur in kleinen Abschnitten entlang der A7, ansonsten weit abseits hinter den Dörfern -selbst die Bahn spricht daher nicht von einer „A7 – Variante“. Viele Dörfer werden so zu Inseln zwischen A7 und neuer Bahnstrecke. In Evendorf ist zusätzlich ein viergleisiger Überhofbahnhof geplant (Länge 740 m) und der Wald in Richtung Lübberstedt soll untertunnelt werden. Im Landkreis Harburg, vom Landrat über die hauptamtlichen Bürgermeister und den betroffenen Gemeinden, sind wir weiterhin geschlossen für den Bestandsausbau Alpha-E und gegen eine Neubaustrasse durch unsere Region. Der Konsens, der mit der Bahn beschlossen wurde, und im Dialogforum dargelegt wurde, dass diese Variante die zu erwartenden Verkehre bewältigen kann, darf nicht leichtfertig aufgegeben werden! Die letztendliche Entscheidung über die Trasse obliegt dem Bundestag, wahrscheinlich Anfang 2023.

Nach langjähriger Corona-Pause findet am 23. u. 24. Oktober unser Kram- und Viehmarkt rund um die Kirche statt. Eine gute Gelegenheit zum Klönen und Schnacken.

Das Sauberhalten der öffentlichen Wege ist die Pflicht eines jeden Bürgers, um anfallendes Laub, Ast- und Strauchwerk zu entsorgen, findet auch in diesem Jahr wieder die Laub- und Häckselaktion statt. Vom 01.11. bis 05.11. gibt es wieder die Möglichkeit, Strauchwerk und Laub bei der Fa. Bahls im Gewerbegebiet in Egestorf kostenlos loszuwerden.

Wie auch in den vergangenen Heften weise ich auf die Firma Novanetz hin. Das Projekt wird weiterverfolgt. Für eine Realisierung ist jedoch eine Vorvertragsquote von 40 % erforderlich. Sollte es nicht funktionieren, stellt sich die Frage, ob sich eine zweite Chance irgendwann ergibt. Machen Sie unbedingt mit und unterstützen Sie unser Vorhaben, dass unsere Gemeinde in die digitale Zukunft starten kann und nicht zurückbleibt. Haben Sie Fragen, dann informieren sie sich bitte direkt bei der Firma Novanetz.

Ich wünsche Ihnen vorausgeschickt eine wohlfühlende Herbstzeit und eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

Viel Spaß beim Lesen.

Ihr Bürgermeister

Christian Sauer



Gemeinde Egestorf

Häckselaktion 2022 in der Gemeinde Egestorf

Vom **01.11.2022 bis zum 05.11.2022** plant die Gemeinde Egestorf mit Unterstützung des Landkreises Harburg die Durchführung einer kostenlosen Häckselaktion auf dem Firmengelände der Firma Bahls, Buchenring 20, 21272 Egestorf in der Zeit von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Pro Anlieferer werden bis zu zwei Kubikmeter Buschwerk gehäckselt. Das Häckselgut ist möglichst an die Anlieferer zurückzugeben. Restmengen können an sonstige Interessenten abgegeben oder in kommunalen Anlagen verwendet werden.

Gehäckselt wird Ast- und Zweigwerk von Büschen und Bäumen.

Getrocknete Hölzer, Hölzer mit Nägeln oder anderen eisenhaltigen Rückständen, Stämme, Stauden, Wurzelwerk und Äste über 25 cm Durchmesser sind nicht geeignet. Des Weiteren werden aus Gründen des Umweltschutzes keine Hölzer zerkleinert, die mit Holzschutzmitteln oder Farbe behandelt wurden. Auch andere Fremdmaterialien (z. Bsp. Hausmüllartige Abfälle) finden bei der Häckselaktion keine Berücksichtigung.

Zeitgleich kann in dieser Woche gesammeltes Laub in einen bereitstehenden Container angeliefert werden. Bitte beachten Sie hierbei, dass sich kein Hausmüll bzw. Plastikteile im gesammelten Laub befindet.

Wir danken der Firma Bahls für die Unterstützung.



Theaterverein Evendorf



Weihnachtsmärchen 2022 „Rumpelstilzchen“

Unsere Theaterjugend spielt auf hochdeutsch für euch das Märchen frei nach den Gebrüdern Grimm, in einer Bühnenfassung von Kurt Egredner (Plausus –Theaterverlag).



ab 4 Jahre

Sa 26. November 2022 17:00 Uhr
Sa 03. Dezember 2022 17:00 Uhr
Mi 07. Dezember 2022 17:00 Uhr

Für Essen und Getränke ist gesorgt.

Eintritt 5€

Schützenhaus Evendorf
Evendorf Schwindeweg 6
21272 Evendorf

www.theaterverein-evendorf.de



INFOS: soweit nicht im Internet oder den Beiträgen im Heft. Über die Tourist-Information Egestorf: Im Sande 1, 21272 Egestorf, Tel.: 04175-1516 oder Im Gemeindebüro 04175 280

Wir wünschen allen Lesern einen guten Herbst und Winter!
Machen Sie das Beste draus, halten Sie zusammen.

...und wir danken unseren Inserenten, die uns mit Ihrer Anzeige helfen das Bestehen unseres Gemeindeblattes zu sichern.

Die Redaktion!

nah & frisch

Unser Motto
"Nah und frisch auf den Tisch"

Ihr Nahversorger
der Umwelt zuliebe in Ihrer Nähe.

Service mit POST-Filiale

Andreas
Pache

Öffnungszeiten
Mo. - Fr.: 8.00 - 18.30 Uhr
Sa.: 7.30 - 13.00 Uhr
So.: 8.00 - 11.00 Uhr
Tel.: 04175 - 82 60

Lübburstedter Straße 2, 21272 Egestorf

Termine auf einen Blick: 4. Quartal 2022

12.10.22	Ratssitzung	20 Uhr	Info Tel. 04175 280
23.10.22	Herbstmarkt	bis 24.10.	Kram- u. Viehmarkt, Rund um die Kirche
11.11.22	Diaabend im Heimatverein	17 Uhr	Dresslers Hus
16.11.22	Auss. f. Zukunft, Soziales, Mobilität, Digitalisierung, Wirtschaftsförderung und Finanzen	20 Uhr	Sitzung, Info Tel. 01475 280
23.11.22	Ausschuss für J S K T	20 Uhr	Sitzung, Info Tel. 01475 280
25.11.22	Filmabend - J. A. Schulz	19:30 Uhr	Dresslers Hus
26.11.22	Theaterverein Evendorf	17 Uhr	Weihnachtmärchen im Schützenhaus
29.11.22	Ausschuss für Bauen, Planen, Wohnen und Umweltschutz	20 Uhr	Sitzung, Info Tel. 01475 280
03.12.22	Theaterverein Evendorf	17 Uhr	Weihnachtmärchen im Schützenhaus
07.12.22	Theaterverein Evendorf	17 Uhr	Weihnachtmärchen im Schützenhaus
07.12.22	Auss. f. Zukunft, Soziales, Mobilität, Digitalisierung, Wirtschaftsförderung und Finanzen	20 Uhr	Sitzung, Info Tel. 01475 280
14.12.22	Ratssitzung	20 Uhr	Info Tel. 04175 280

Aktivitäten des Heimatvereins

Sonntag, den 16. Oktober

Wir machen an dem Nachmittag eine **Halbtagesfahrt**, mit Fahrgemeinschaften, zur Wassermühle Karoxbostel, mit anschließendem Kaffeetrinken.

Altdeutsche Schrift

Kochrezepte, Briefe, Poesiealben ... von vor 100 Jahren. Geschrieben in der alten deutschen Schreibschrift.

Wir treffen uns an jedem 2. Mittwoch im Monat um 20 Uhr im Dresslers Hus, um diese Texte zu übertragen.

Wenn jemand in Sütterlin geschriebene Briefe o.ä. übersetzt, haben möchte, bitte gerne vorbeikommen oder anrufen bei:

Heimatverein Egestorf e.V.
Elke Homann-Peper, Tel: 04175-8257
Lona Grindel, Tel: 04175-387



**Öffnungszeiten: Montag bis Freitag
von 8:30 Uhr bis 18 Uhr Samstag
von 8:30 Uhr bis 13 Uhr**

BLUMENHAUS MÜLLER

- **Kreative Sträuße**
- **Pflanzen**
- **Keramik**
- **Geschenke**
- **Dekorationen**

aus Ihrem

Floristik

Fachgeschäft



FLEUROF 
Die Welt braucht Blumen.

Florist Martin Müller
E-mail: florist-mueller@t-online.de
Tel. 0 41 75 - 528



Heide-Pflegedienst
GmbH

24-Stunden-Pflege
0 41 84 / 89 77 70

Ihr kompetenter Partner für häusliche
Kranken-, Alten- und Familienpflege



Unsere Leistungen

- ▶ **Kostenlose Beratung** rund um die häusliche Seniorenbetreuung
- ▶ **Leistungen nach ärztlicher Verordnung über Krankenkassen**
 - Medikamentengabe, Spritzen, Infusionen
 - Verbandswechsel
- ▶ **Palliativversorgung**
- ▶ **Besorgung von Rezepten, Medikamenten und Verordnungen**
- ▶ **Ambulante Versorgung im Rahmen von Pflegekassenleistungen wie**
 - Körperpflege
 - Speisen und Getränke bereiten und reichen
 - Inkontinenzversorgung und Weiteres
 - Hauswirtschaftliche Versorgung
 - Verhinderungspflege, Vermeidungspflege
- ▶ **Betreuungseinsätze auf Dauer und in Vertretung der Angehörigen**
- ▶ **Spezialisiert auf die Pflege von MS-Erkrankten (Multiple Sklerose)**
- ▶ **Beratung bei medizinischem Pflegehilfsmittelbedarf**
- ▶ **Nachweis über einen Beratungseinsatz nach § 37 Abs. 3 SGB XI**
- ▶ **Kostenlose Vermittlung von Hilfsmitteln, Hausnotruf, Essen auf Rädern und weiteren Dienstleistungen**

Herbstmarkt Egestorf

So, 23.10.2022 - Mo, 24.10.2022



Der Egestorfer Kram- und Viehmarkt in der Lüneburger Heide hat Tradition. Es gibt ihn bereits seit 1379. Der Name des Egestorfer Herbstmarktes lautet offiziell „Kram- und Viehmarkt“, denn früher wie heute handelt man hier mit Vieh und Waren.

Der Viehmarkt findet am Sonntag statt und beginnt bereits in der Frühe um 8.00 Uhr. Erstehen kann man hier Kleinvieh wie Hasen, Meerschweinchen und Hühner sowie Ponys und Pferde. Rund um die Kirche lockt die Budenstadt am Sonntag und am Montag die Gäste zu kulinarischen Genüssen, Autoscooterfahrten oder auch dazu, sich mit Blumenzwiebeln vom Holländer oder den neuesten Haushaltartikeln einzudecken.

Der Egestorfer Markt zieht jedes Jahr Tausende von Besuchern an und ist Treffpunkt von Familien und Freunden.

(eg/wü)

Stephan Cohrs

**Erdarbeiten, Abrissarbeiten
forstw. Dienstleistungen**

**Evendorf Dorfstr. 38
21272 Egestorf**

Tel.: 04175 - 1646



LASST UNS FEIERN!



am **09.07.2022**
rund um die Kirche
in **EGESTORF**
von mittags 12.00 Uhr
bis nachts um 1.00 Uhr

BÜHNENPROGRAMM

Jubiläumsfeier zum 50-jährigen Bestehen der politischen Gemeinde Egestorf

- 12:00 Uhr Eröffnungsmusik Blechbläser-Quintett „High Tide Brass“ Soltau
- 12:15 Uhr Eröffnung: Bürgermeister Christian Sauer
- 12:30 Uhr Blechbläser-Quintett
- 12:45 Uhr Ansprache Samtgemeindebürgermeister: Olaf Muus
- 13:00 Uhr Blechbläser-Quintett
- 13:15 Uhr Ehrung der Ehrenbürger Walter Kruse und Erhard Lipke
- 13:45 Uhr Blechbläser-Quintett
- 14:00 Uhr Bühnenpause wegen Trauung - Zeit für Kulinarisches
- 14:45 Uhr Theatervorführung Jugendtheater „De Ebendorper Immenschworm“
- 15:10 Uhr Aufführung Grundschule Egestorf
- 15:40 Uhr Jugendgospelchor „Joyful Angels“
- 16:00 Uhr DRK Ortsverband Egestorf - Ehrungen - Modenschau
- 17:15 Uhr Männergesangverein „Harfe“ Sahrendorf/Schätzendorf
- 17:35 Uhr Aufführung Plattdeutsch „De Ebendorper Immenschworm“
- 18:00 Uhr Männergesangverein „Harfe“ Sahrendorf/Schätzendorf
- 18:20 Uhr Ansprache von St. Stephanus (Hermann Peters)
- 18:30 Uhr Posaunenchor Egestorf
- 19:00 Uhr Partycrew Bispingen
- 20:00 Uhr Laternensänger „Evendorf“
- Partyband „Heavy Silence“
- Partycrew Bispingen



Ein besonderer Tag für die Gemeinde und ein ganz besonderer Tag für Walter W. Kruse und Erhard Lipke.

Beide erhielten die höchste Auszeichnung, die eine Gemeinde verleihen kann und Sie zu Ehrenbürgern der Gemeinde Egestorf ernannt.

Zwei Bürger, die es verdient haben, die über Jahrzehnte sich mit Fleiß und Hingabe Aufgaben zu unser aller Wohl gewidmet haben. Vielen, vielen Dank dafür.

Auch vielen Dank an die wunderbaren Worte der Laudatoren an die Geehrten (Dr. Josef Bischof für Walter Kruse und Werner Albers für Erhard Lipke)

50 Jahrfeier Impressionen



50 Jahre Gemeinde Egestorf!
Marlies Schwanitz vom Heimatverein Egestorf hat sich viele Stunden mit der Aufarbeitung der Geschichte von Egestorf beschäftigt und viele Ereignisse und geschichtliches in einem Buch zusammengetragen





Heavy Silence sorgte für beste Stimmung und hielt die Tänzer auf den Beinen.





Spiele (oben vom Aquadix) und leibliches Wohl kamen nicht zu kurz.





MÜLLER & BODIS

Die Heidemakler



Immobilien. Seit 1980 Ihr Makler in der Nordheide



www.heidemakler.de

Tel. 0 41 85 / 58 36-0 • Fax 0 41 85 / 58 36 26 (auch Sa./So.)

Anzeigen



Wir machen Gärten!

Heike Rabeler
und
Stephan Meier
GbR
Egestorf

04175 - 448

0175 - 5995621

www.wirmachengärten.de

Meisterbetrieb

**Seifert
& Müller**
Baugesellschaft mbH

**NEU- u. UMBAU
REPARATUREN
RENOVIERUNGEN
ERD- und PFLASTERARBEITEN**



Bauerntor 5 • 21376 Lübbstedt
Tel. 04175 - 378 • www.seifert-mueller.de

Heimatverein Egestorf e.V.

Egestorfer Geschichte (n)



Marlies Schwanitz berichtet aus der Dorfgeschichte

40 Jahre Egestorfer Weihnachtsmarkt

Vor 40 Jahren, am 18. und 19. Dezember 1982, fand in Egestorf der erste Weihnachtsmarkt statt. In anderen Gemeinden wurden Märkte bereits erfolgreich durchgeführt, warum sollte es nicht auch hier möglich sein? Gesagt - getan. Die Idee hatten Hannelore Jüttner und Erhard Lipke. Sie planten und organisierten 25 Jahre lang gemeinsam den Ablauf, d. h. sie sorgten für Werbung, für die Einteilung der Verkaufsstände und dafür, dass der Weihnachtsmann kam und Süßigkeiten verteilte, ein Karussell aufgestellt wurde, dass eine Vorführung für Kinder stattfand, dass beim Auf- und Abbau alles klappte und vor allen Dingen die Finanzierung gesichert war.

Die Gemeinde Egestorf mit Bürgermeister Walter Kruse und die St. Stephanus-Kirchengemeinde mit Pastor Dietze waren von der Weihnachtsmarktidee begeistert und erteilten die Genehmigung zur Durchführung bzw. Nutzung der Räumlichkeiten.

Die Ankündigung des 1. Weihnachtsmarktes 1982 lautete:

An alle Döhler; Evendorfer; Lübbestedter; Sahrendorfer; Schätzendorfer und Egestorfer

Wir möchten mit Ihnen, vielen Kindern, Ihren Freunden und Verwandten ein besonderes, ein besinnliches und ein verbindendes Vorweihnachtsfest feiern!

Es ist schön, dass die Idee geboren wurde, vor Weihnachten gemeinsam den 4. Advent zu feiern. Am 19. Dezember 1982 findet dieses Zusammensein im Herzen von Egestorf, also rund um die St. Stephanus-Kirche statt.

Es wird kein Rummel, sondern ein Weihnachtsfest in alter Tradition, das von einheimischen Privatleuten und einheimischen Geschäftsleuten gestaltet wird.

Wir lassen uns etwas Besonderes einfallen!

Um den Gemeinsinn noch mehr zu verdeutlichen, werden freiwillige Helfer Kränze anfertigen, die allen Haushalten vom Selbstkostenpreis von 7,- DM zuzüglich 1,- DM (Kostenbeitrag: Damit ein Karussell sich dreht) anbieten werden.

Dieser Kranz soll das Symbol für unsere Zusammengehörigkeit sein. Er ist zur Verschönerung der Haus- oder Wohnungstür gedacht.

Um Sie ein bisschen einzustimmen, fügen wir diesem Schreiben das Programm und eine Information über den Adventskranz bei.


Wir würden uns freuen, wenn Sie a l l e kommen und mitmachen.

Gemeinde Egestorf

Hannelore Jüttners Idee war auch die Türkranzaktion. Es war damals noch nicht üblich, zur Adventszeit Häuser und Türen mit Kränzen zu schmücken. Sie las über diesen Brauch in einer dänischen Zeitung und übernahm ihn für Egestorf. Die Rohlinge stellten die Gärtnereien Müller und Pantelmann her, auch die Dekoration besorgte Frau Jüttner und stellte sie teilweise selbst her. Frauen unserer Dörfer trafen sich in der Woche vor dem 1. Advent, schmückten und verkauften die Kränze. Mit 200 Stück fing man an, die Anzahl hat sich bis heute auf 800 erhöht. Sie sollen symbolisch den Zusammenhalt der Dorfbewohner zeigen. Der Verkaufserlös ist für die Marktkasse bestimmt. Herzlichen Dank, Hannelore Jüttner für Ihren Einsatz!

Die Nachfolgerinnen sind Bettina Heins aus Egestorf und Silke Dolle aus Sahrendorf, auch ihnen gilt Dank für ihr Engagement. Seit 15 Jahren sorgen sie dafür, dass gebundene Rohlinge geordert werden, die Deko bestellt bzw. gebastelt wird und dass sich die Frauen in den fünf Dörfern unserer Gemeinde zum Schmücken treffen und für den Verkauf sorgen. Die Idee der beleuchteten Kränze an den Straßenlaternen kam von Bettina Heins. Zwei Jahre konnte die Türkranzaktion wegen der Corona-Bestimmungen nicht stattfinden. Leider sind gebundene Kränze zu angemessenen Preisen zurzeit kaum lieferbar, deshalb steht noch nicht fest, ob sie in diesem Jahr wieder hergestellt werden können.

Programm des 1. Weihnachtsmarktes am 4. Advent 1982

<p>Programm des Egestorfer Weihnachtsmarktes 1982</p> <p><u>Sonabend, 18. Dezember 1982</u></p> <p>19.00 Uhr. Plattdeutscher "Kleinabend" im Gemeindehaus - weihnachtliche Erzählungen aus alten Zeiten - dazu Weihnachtsmusik dargeboten vom "Singkreis" und des MGV "Harfe" Sahrendorf.</p> <p><u>Sonntag, 19. Dezember 1982</u></p> <p>9.30 Uhr Gottesdienst unter Mitwirkung des "Singkreises" in der St. Stephanus-Kirche.</p> <p>11.00 Uhr Markteröffnung Marktbetrieb mit vielen originellen Angeboten heimischer Aussteller. Viele liebevoll zubereitete Nachspeisen und Leckereien warten auf Sie. Gegen Kälte und Durst wird das Angebot reichhaltig sein.</p> <p>Viele Überraschungen bei lustigen Spielen warten auf unsere kleinen Bürger. Das Karussell bietet seine "Dienste" zu Preisen von "früher" an.</p>		<p>14.00 Uhr Für unsere Kinder wird im Gemeindehaus die Weihnachtsgeschichte von der ev. Jugend aus Pattensen gespielt.</p> <p>15.00 Uhr Vorführungen der Landjugendgruppe Egestorf im Gasthaus "Zu den achte Linden".</p> <p>16.30 Uhr Weihnachtsmusik für Orgel und Blockflöte in der St. Stephanus-Kirche Egestorf unter Leitung von Johann Grote.</p> <p>17.15 Uhr Der Weihnachtsmann verteilt kleine über- raschungen an die Kinder.</p> <p>18.00 Uhr Marktausklang mit Darbietungen des Posaunenchores.</p>
		

Später verlegte man den Weihnachtsmarkttermin auf den 3. Adventssonntag.

In den ersten Marktjahren wurden die hölzernen Verkaufsbuden ausgeliehen, auch einfache Tische aufgestellt. Nach und nach konnten eigene angeschafft werden, die ebenfalls für andere Feste im Dorf genutzt werden können. Der Auf- und Abbau lag viele Jahre in den Hän-



den der Egestorfer Feuerwehr, er wird jetzt von der Heff-kein-Tied-Gruppe und freiwilligen Helfern durchgeführt. **Erhard Lipke ist seit 40 Jahren immer noch aktiv dabei**, auch ihm gilt hierfür besonderer Dank. Als Vorsitzender des Verkehrsvereins ist er für den Ablauf zuständig, hat Helfer, die ihm zur Seite stehen. Ohne die Unterstützung der vielen Ehrenamtlichen kann der Weihnachtsmarkt nicht stattfinden.

Ein fester Programmteil war der „Plattdeutsche Klönabend“, der am Vorabend und später freitags vor dem Weihnachtsmarkt stattfand. Bis 1992 wurde er reihum von Einwohnern der Dörfer unserer Gemeinde organisiert und fand zunächst im ev. Gemeindehaus, später bei Kruse auf dem Saal statt. Ab 1993 übernahm der Heimatverein die Planung und Durchführung dieser Veranstaltung. Es fanden plattdeutsche Autorenlesungen sowie Aufführungen von Sketchen des „Ebendorfer Immenschwurm“ oder kleiner Theaterstücke mit Mitgliedern des Heimatvereins statt, die Siegfried Twesten extra für diesen Abend schrieb. Die Männerchöre „Frohsinn“ und „Harfe“ sorgten jährlich abwechselnd für die musikalische Umrahmung, auch Solisten, u. a. Claus Peper und Wilfried Staake, traten auf. Leider gingen mit der Zeit die Besucherzahlen zurück, und so fand 2012 nach 30 Jahren der Klönabend zum Weihnachtsmarkt ein letztes Mal statt.

In den 1980er und 1990er Jahren führte die Landjugendgruppe bei Kruse Volkstänze vor, auch ein von Heinz Krökel gebasteltes großes Eisenbahnmodell fand hier Interesse bei großen und kleinen Besuchern. Seit 1991 wird im Gemeindehaus Kaffee und selbstgebackener Kuchen der Egestorfer Hausfrauen angeboten, die Organisation übernahm zunächst der Kindergartenverein und von 1994 bis 2014 die Pfadfindergruppe. Seit 2015 liegt dieses gemütliche Beisammensein in den Händen der Jugendfeuerwehr Egestorf.

Die Schüler der Grundschule Egestorf singen nachmittags Lieder in der Kirche, und der Posaunenchor ist seit 1982 mit weihnachtlichen Melodien zum Marktausklang dabei! Der Kirchenchor unter der Leitung von Johann Grote trat viele Jahre zum Abschluss am Sonntagabend mit besonderen Konzerten auf.

Seit der Dorferneuerung 1987 findet der Weihnachtsmarkt nicht mehr um die Kirche herum sondern auf dem damals neu gestalteten Dorfplatz statt. Er ist wegen der besonderen Atmosphäre immer wieder Anziehungspunkt für zahlreiche Besucher von nah und fern und wurde bereits mehrmals im NDR-Radioprogramm angekündigt. Das Marktgeschehen hat sich in all den Jahren kaum verändert. Leider musste der Weihnachtsmarkt coronabedingt zwei Jahre ausfallen, aber alle hoffen, dass er in diesem Jahr wieder zur Freude aller Dorfbewohner stattfinden kann.

Die Weihnachtspyramide

In der Weihnachtszeit ist die Pyramide vor der St. Stephanus-Kirche zur Einstimmung auf das Fest nicht mehr wegzudenken. Die Idee zu diesem wunderschönen Bauwerk hatten Hannelore und Eberhard Jüttner, der damals Vorsitzender des Verkehrsvereins war. Man traf sich in der Runde mit Dorfbewohnern und besprach das Vorhaben mit Handwerkern im Ruhestand. Karl-Heinz Studtmann, Rudi Pungert, Jürgen Bentink, Helmut Sitarz, Karl Rosemann, Martin Rosebrock, Siegfried Twesten, Gerhard Klann, Heinz van Anken, Dieter Haedke, Gerhard Rieckmann und Helmut Hartmann erklärten sich zur Mitarbeit bereit, sie planten und begannen im Mai 1999 mit dem über 6 Meter hohen Bau. Als Modell diente eine kleine Pyramide. Die Figuren wurden von einem Hobbykünstler (er war Küster der Kir-

che in Bispingen) hergestellt und anschließend in Egestorf farbig bemalt. Pünktlich zum 1. Advent konnte das Bauwerk aufgestellt werden und im Beisein von Ehepaar Jüttner, den Erbauern sowie mit Gästen und Pressevertretern eingeweiht werden.

„Der Stolz der Egestorfer“ lautete am 30. November 1999 die Überschrift eines Zeitungsberichtes, und weiter: „Die Männer und Frauen aus Egestorf sind stolz. Können sie auch. Sie haben ein neues Wahrzeichen, jedenfalls für die Vorweihnachtszeit. Auf dem Grundstück der St. Stephanus-Kirche steht eine über 6 m hohe Weihnachtspyramide mit Engeln, Königen, Hirten und dem heiligen Paar. Nicht etwa irgendwo bestellt und dann bezahlt und aufgebaut. Aus der Weihnachtsmarktkasse stammt auch das Geld, um die Pyramide zu finanzieren. Und gebaut wurde sie von pensionierten Handwerkern aus Egestorf und Evendorf (Anm. ... Sahrendorf und Döhle). Was herausgekommen ist, davon können sich jetzt die Egestorfer und Besucher des Heidedorfes überzeugen.“

Heute kann man sich in Egestorf die Advents- und Weihnachtszeit ohne Pyramide nicht mehr vorstellen, sie gehört dazu. Zahlreiche Besucher und auch Kinder stehen immer wieder davor und bestaunen das Bauwerk. Und wunderbar ist der Anblick, wenn sich abends die beleuchtete Pyramide auf dem Kirchplatz dreht.





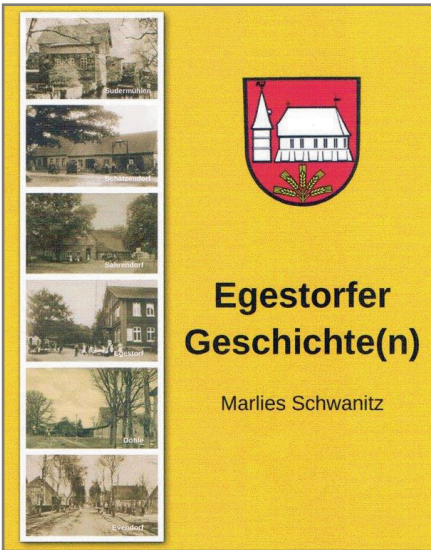
Weihnachtsmarkt Impressionen von früher



Die Ehrung nach 25 Jahren
Egestorfer Weihnachtsmarkt



Ein ideales Geschenk für alle Anlässe



Neue Veröffentlichung des Heimatvereins

Der Heimatverein Egestorf feiert in diesem Jahr sein 40-jähriges Bestehen, und die Gemeinde Egestorf kann auf 50 Jahre erfolgreiche Arbeit nach der Gebiets- und Verwaltungsreform zurückblicken. Aus diesem Anlass erscheint pünktlich zu den Jubiläen das neue Buch „Egestorfer Geschichte(n)“. Die Berichte zeigen die Lebensumstände und Ereignisse der Dörfer Egestorf, Evendorf, Döhle, Sahrendorf und Schätzendorf auf. Die bisher im Gemeindeblatt veröffentlichten Geschichten dienten als Grundlage und wurden von mir noch einmal überarbeitet, aber auch viel Neues ist hinzugekommen.

Auf 208 Seiten mit ca. 270 Abbildungen wird unter anderem die Entstehung Egestorfs, der beiden Kirchengemeinden und der Schulen aufgezeigt. Auch über besondere Ereignisse, wie zum Beispiel zwei Übernachtungen Zar Peter des Großen im Posthaus in Sahrendorf oder aus der heutigen Zeit

die Wanderung des Bundespräsidenten Karl Carstens nach Egestorf, wird berichtet. Aus den Schulchroniken sind Aufzeichnungen von beiden Weltkriegen nachzulesen, und die Leser/innen können sich ein Bild über Sitten und Bräuche, Ernährung und Feste in früheren Zeiten machen. Themen sind auch Hügelgräber und archäologische Funde, die Verkoppelung (Planrezess), der Egestorfer Kram- und Viehmarkt, der Beginn des Fremdenverkehrs, ebenso die Wasserversorgung, die Entstehung der Eisenbahnlinie von Winsen nach Egestorf, der Bau der Autobahn und des Fernmeldeturms.

Gewürdigt werden Egestorfer Bürger und Heimatforscher, die das Gemeindeleben förderten, ebenso Persönlichkeiten und Künstler, die im Ort wirkten. In einem Rückblick sind die führenden Gemeindepolitiker von 1972 bis heute sowie die Ehrenbürger und mit der Ehrennadel ausgezeichneten Personen aufgeführt.

Zum Preis von 29 Euro erhältlich, mittwochs von 15-17 Uhr im Archiv (Dresslers Hus, Im Sande 1), zu den Öffnungszeiten bei der Tourist-Info (Im Sande 1), bei Elke Homann-Peper (Ostende 5 a) oder bei Marlies Schwanitz (Hans-Domizlaff-Weg 12).

Marlies Schwanitz

Das Archiv der Gemeinde / des Heimatvereins Egestorf ist online zu erreichen

Über **5.000 Datensätze** sind unter www.heimatverein-egestorf.de (Link auf der Startseite) oder www.firstrumos.de/Archive abrufbar

Archiv und Besuch in Dresslers Hus,

Mi. 15 bis 17 Uhr oder Termin: Tel. 04175-400757 od. 8257

Museumsbesuch auch während der Öffnungszeiten der Touristeninformation

Sehenswert!

Vom 24. September bis zum 4. Dezember findet in der Kulturbäckerei Lüneburg eine besondere Ausstellung statt: Hey Heide! Kitsch - Kunst - Mythos

Auch Eggestorf ist vertreten: Es sind Ausstellungsstücke vom Robert-Laurer-Verlag zu sehen, der von 1924 bis 1933 hier seinen Firmensitz hatte. Der Verlag berichtete, druckte und vertrieb Hefte, Bücher und Broschüren von und über die Freikörperkultur, z. B. vom „Sonnenland Eggestorf“, das 1926 bis 1939 bestand.

Schirmherr dieser Ausstellung ist Ministerpräsident Stephan Weil. Also, auf nach Lüneburg!



Unter der Schirmherrschaft von
Ministerpräsident Stephan Weil  **Niedersachsen. Klar.**

**DIE AUSSTELLUNG
24 SEP – 04 DEZ 2022**

EINTRITT FREI

KULTUR BÄCKEREI
ANLEGE, THEATER, AUSSTELLUNGEN, VERANSTALTUNGEN, KUNSTFESTLE &

 **Sparkassenstiftung
Lüneburg**

Unter der Schirmherrschaft von
Ministerpräsident Stephan Weil  **Niedersachsen. Klar.**

Hey Heide!

Vom Inbegriff der Spießigkeit zum lilablühenden Sehnsuchtsort: Nicht zuletzt seit der Coronapandemie und der damit wachsenden (Wieder-)Wertschätzung der Natur vor der eigenen Haustür erlebt die Lüneburger Heide als die größte zusammenhängende Heidefläche Mitteleuropas ein kleines Comeback. Die zweite Blüte von *Calluna* und *Erica* – höchste Zeit, sie näher kennenzulernen!

Mit der Ausstellung **HEY HEIDE! Kitsch. Kunst. Mythos.** holt die Kunsthalle der Sparkassenstiftung Lüneburg die Lüneburger Heide in die Hansestadt und macht ihre erstaunlich vielfältigen Facetten erlebbar – humorvoll und ernst, unkompliziert und tiefgründig, überraschend und auch klischeenähe. Naturliebe und Naturverklärung, Heimatfilm und Tourismus, politische Vereinnahmung und künstlerische Inspiration, Heideglück und Heidegrauen sind dabei nur einige Aspekte dieses Vorhabens.

KUNSTHALLE LÜNEBURG IN DER KULTUR BÄCKEREI
Dorette-von-Stern-Str. 2 | 21337 Lüneburg
Mo–Fr: 10–18 Uhr | Sa & So: 11–17 Uhr | www.kulturbaeckerei.de

Schützenverein Egestorf u. Umgegend e.V.

Schützenverein Egestorf und Umgegend e.V.

Dein Verein für Schieß- und Bogensport
im Herzen des Naturparks Lüneburger Heide !



Unser Freizeitangebot für Jung und Alt

1. Schießsport

- ⊖ Kleinkaliberschießanlage mit 50-Meter-Bahnen (Elektronische Schießanlage).
- ⊖ Indoor 10-Meter-Schießbahnen für Luftdruck-Sportwaffen.
- Schießsport mit Luft- und Kleinkalibersportwaffen nach den Regeln des Deutschen Schützenbundes sowie nach den gesetzlichen Vorgaben.
- ⊖ Die Sportwaffen werden ausnahmslos als Sportgeräte verwendet.
- ⊖ Teilnahme an Wettkämpfen.
- ⊖ Regelmäßiges Training.

2. Bogensport

- ⊖ Bogensport ganzjährig auf 9 Bogenbahnen.
- ⊖ Im Winterhalbjahr gibt es Trainingsmöglichkeiten in einer Sporthalle.
- ⊖ Regelmäßiges Training mit qualifizierten Schießsportleitern.
- ⊖ Teilnahme an Turnieren.
- ⊖ Der Spaß wird dabei nicht vergessen.
- Gesunder Sport, Verletzungsrisiken sind sehr gering!

3. Traditionsschießen

- ⊖ Kein „Stress“ mit dem sportlichen Schießen.
- ⊖ Eine Vielzahl an traditionellen und zwanglosen Schießwettbewerben.
- ⊖ Traditionspflege.
- ⊖ Regelmäßige Schießtermine.
- König- und Vogelschießen, Orden-, Preis- und Pokalschießen.
- ⊖ Teilnahme an Rundenwettkämpfen.

4. Was bieten wir sonst noch?

- ⊖ Im **vereinseligen Schützenhaus** auf nette Menschen treffen.
- ⊖ Erlernen des Sport- und Bogenschießens unter fachkundiger Anleitung.
- Betreuung durch erfahrene Schießsportleiter/innen.
- ⊖ **Patensystem**, jeder Anfänger wird bei uns persönlich betreut.
- ⊖ „Neubürger“ werden bei uns integriert und können Kontakte knüpfen.
- ⊖ Unverbindliches **Kennlern- und Schuppertraining**.
- ⊖ Vereinssportwaffen sind vorhanden.
- ⊖ Neben dem aktiven Schieß- und Bogensport gehören bei uns die **Freude an der Vereinsgemeinschaft** und viele **tolle Veranstaltungen** dazu.
- ⊖ **Und noch vieles mehr.....**

Fragen beantworten wir gerne in einem persönlichen Gespräch. Wende dich bei einem Übungsschießen an den jeweiligen Schießsportleiter. Termine und weitere Infos stehen auf unserer Homepage www.schuetzenverein-egestorf.de.

Kontakt per E-Mail
vorstand@schuetzenverein-egestorf.de

Präsident: Philipp Kruse | Kassenwart: Rainer Drewes | Schriftführer: Kai Schwanitz

Unser Schützenhaus befindet sich im Egestorfer Dorfpark unmittelbar vor dem Eingangsbereich vom Barfußpark / Aquadies. Parkplätze sind reichlich vorhanden.





DRK- Ortsverein Egestorf

Infos :

Am 07.09.2022 konnte coronabedingt nach langer Zeit wieder einmal eine Mitgliederversammlung stattfinden, an der 64 Mitglieder teilnahmen.

Für die Ortsvertrauensfrauen Margarethe Homann und Dorle Lühr, die nach langen Jahren ihr Amt niedergelegt haben, konnten wir Ersatz finden, und zwar Elke Meyer für Egestorf und Marlene Maack für Lübberstedt. Beide wurden einstimmig von den Mitgliedern gewählt.

Der Vorstand hofft sehr, dass es in diesem Jahr auch endlich einmal wieder eine Adventsfeier für die Senioren gibt. Dazu wird aber rechtzeitig persönlich eingeladen.

Die Mehrtagesfahrt geht in 2023 nach Bornholm, dafür sollte sich bereits jetzt angemeldet werden (auch Nichtmitglieder können sich dafür anmelden). Diese Reise wird das letzte Mal unter der Leitung von Bernhard Bartels stattfinden.

Wer Interesse hat, den Posten des Reiseleiters im DRK-Ortsverein zu übernehmen, möchte sich bitte beim Vorstand oder B. Bartels melden.

Es wäre sehr schön, wenn sich dafür jemand finden würde.

Der letzte Blutspendetermin für dieses Jahr findet am 26.10.2022

statt, und zwar wie in der letzten Zeit in der Schützenhalle in Evendorf.

Auch dafür wird wieder in der Presse, auf Plakaten oder persönlich eingeladen.

Außerdem hat die Herbstsammlung wieder begonnen, alle Haushalte erhalten einen Brief mit der Bitte um eine Spende oder werden persönlich aufgesucht.

Für alle weiteren Informationen stehen der gesamte Vorstand und alle Ortsvertrauensfrauen/Mann zur Verfügung.

W. Bartels (1. Vors.)

W. Giese (2. Vors.)

MTV - Egestorf von 1910 e.V.

Der Sportverein in Egestorf



Mit neuen Trikots in die zweite Runde im Kreispokal



Mit neuen Trikots vom „Heidjers Hus“ startete die **U16** des MTV Egestorf in die neue Saison.

In der ersten Runde im **Kreispokal** gewannen sie mit **3:1** gegen die U16 von Eintracht Elbmarsch !

Jetzt müssen sie sich in der nächsten Runde gegen eine U17 beweisen !

Das Spiel gegen die U17 vom FC Este findet am Dienstag, den 11.10.22 um 18:00 Uhr auf dem Sportplatz in Egestorf statt.

MTV - Egestorf von 1910 e.V.

Der Sportverein in Egestorf

Der MTV Egestorf bietet zahlreiche Angebote für Alt und Jung. 802 Personen waren am 01.01.2022 aktive oder passive Mitglieder - und es können gern noch mehr werden. Wer aktiv werden will, meldet sich bei der Geschäftsführerin oder bei den Übungsleitern an den Trainingstagen.

Abteilungen und Sportarten

Turn- und Gymnastikabteilung: Aerobic, Damen-Gymnastik, Damen 60+ Gymnastik u. Prävention, Fit und Gesund für Männer 50+, Kinderturnen, Mutter/Kind-Turnen, Pilates, Rückenschule, Nordic Walking und Sportabzeichen.

Fußballabteilung: 1. Herren, 2. Herren, Alte Herren, U19, U17, U15, U13, U11, U9 und U7-Jugend.

Tennis: Jugendtraining, Trainerstunden für Erwachsene, Teilnahme an Punktspielen, Kuddel-Muddel - Turniere und Clubmeisterschaften.

Tischtennis: Training und Punktspiele für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Schwimmen: Sommertraining im Freibad Hanstedt, Wintertraining im Auetalbad in Bispingen,

Volleyball: Training und Teilnahme an Freundschaftsturnieren.

Vorstand des MTV Egestorf

1. Vorsitzende	Gudrun Kalk
2. Vorsitzender	Hartmut Schmitz
Beisitzer:	Jörg Jüttner
Beisitzer:	Heiko Schmidt
Beisitzer:	Heinrich Sellhorn
Beisitzer:	Jasmin Wölper

Kontakt zum MTV

MTV Egestorf von 1910 e.V. - Geschäftsstelle, Butengorn 1, 21272 Egestorf

Telefon: 04175-802462, Handy: 0151-57 148 602,

E-Mail: mtv-egestorf@t-online.de, Internet: www.mtv-egestorf.de

Geschäftsführerin: Cecilia Beck

Auch im Internet: www.buchhandlung-hanstedt.de - BUY LOCAL - BUY IN HANSTEDT

BUCH



HANDLUNG HANSTEDT

Bücher & Hörbücher
Geschenke & Schreibwaren

Buchhandlung Hanstedt
Katja Poppner
Winsener Str. 7
21271 Hanstedt

Tel: 04184-897676
Fax: 04184-897675

„Lesen ist für den Geist, was Gymnastik für den Körper ist.“

SOMMER vorbei
macht nix!

Zeit bei einer
warmen Tasse Tee
zum Schmökern
und Genießen.

Wir
wünschen
schöne
„Weiße
Weihnachten“

Bestellungen per WhatsApp - einfach, schnell, von unterwegs und überall: 0157 73669240

Auch in der Krise:

Wir nehmen Ihre Bestellungen entgegen und sorgen dafür, dass Sie die Auszeit nutzen oder genießen können! - Infos auch bei <https://www.facebook.com/BuchhandlungHanstedt>

Vereine / MTV

Abteilungsleiter

Turnen / Gymnastik	Gudrun Kalk
Fussball	Jens Buchholz
Tennis	Heiko Schmidt
Tischtennis	Axel Knust
Volleyball	Arthur Madsen
Schwimmen	Angela Knust



Fussball



Mannschaft

- 1. und 2. Herren
- Alte Herren
- Jugend U19
- Jugend U17
- Jugend U15
- Jugend U13, U11
- Jugend U10
- Jugend U8
- Jugend U7
- Mädchen U14

Zeit

Ort

Die Trainingszeiten werden vom Trainer, im Schaukasten und auf der WEB-Seite veröffentlicht.

Walking, Nordic-Walking



für ALLE

Do. 09:00 - 10:00 Uhr

Döhler Kirchweg 19

Turnen u. Gymnastik



in der Turnhalle

Fitnessgymnastik für Frauen	Mo.	20:00 - 21:00 Uhr	Immer Donnerstag von 18:30 - 19:30 Uhr läuft Yoga in der Turnhalle
Damen 60+ Gymnastik u. Präventionsübungen	Di.	09:45 - 10:45 Uhr	
FIT UND GESUND für Männer	Di.	19:00 - 21:00 Uhr	
Eltern und Kind-Turnen	Di.	16:00 - 17:00 Uhr	
Kinderturnen,	3 bis 5 J.	Mi.	15:30 - 16:00 Uhr,
	6 Jahre u. älter		16:30 - 17:30 Uhr
Rückenschule für ALLE	Mi.	18.30 - 19.15 Uhr	
Aerobic / Workout	Do.	20:00 - 21:00 Uhr	
Pilates	Mo.	08:50 - 09:50 Uhr,	
	Fr.	15:50 - 16:50 Uhr, So.	18:15 - 19:15 Uhr

Tennis



Training für Kinder und Jugendliche

Die Trainingszeiten werden mit dem **Tennis-Jugendwart Diana Heerens** abgesprochen. Tel. (04175) 802625

Tischtennis



Training

Turnhalle Egestorf

Zeit

Jugend/Erw. Fr. 18:30 - 21:30 Uhr

Schwimmen



Training

Schwimmbad Bispingen/

Zeit

Mi. 17:30 - 19:00 Uhr

Leitung

Angela Knust



Volleyball

Training und Spiele So. 19:30 - 21:30 Uhr Turnhalle

Sportabzeichen

Die Abnahme Termine werden im Schaukasten u. auf der MTV Webseite veröffentlicht.

MTV - Beiträge /

Erwachsene Mitglieder	10,- €/Mon. 120,- €/Jahr
Kinder und Jugendliche (21)	6,- €/Mon. 72,- €/Jahr
Familien (ab 3 Pers.)	20 €/Mon. 240,- €/Jahr
Passive Mitglieder	4,- €/Mon. 48,- €/Jahr

+ Abteilungsbeiträge

Abteilungsbeitrag Tennis:

(Einzug 1 x jährl. durch die Abteilung)

Erwachsene	6,- €/Mon. 72,- €/Jahr
Kinder/Jugendliche	3,- €/Mon. 36,- €/Jahr
Familienbeitrag (Paare + Kinder)	8,- €/Mon. 96,- €/Jahr
Ermäßigte b. z. 26. Lj. **	4,- €/Mon. 48,- €/Jahr
Passive	2,- €/Mon. 24,- €/Jahr

Abteilungsbeitrag Fußball:

(Einzug 1 x jährl. durch die Abteilung)

Spielende ab dem 18. Lj.	3,50 €/Mon. 42,- €/Jahr
--------------------------	-------------------------

Ambulante Pflege

- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuungsangebote
- Verhinderungspflege
- Individuelle Beratung
- Ambulante Palliativversorgung SAPV
- Kurse für pflegende Angehörige

**MDK-Note
2019: 1,4**

Interessengemeinschaft e.V.

**Am Paaschberg 8 Wir unterstützen Sie
21376 Salzhausen auch in Egestorf und
Tel. 04172-1200 Umgebung.**

www.in-ge.de

ERGO

Sven Albers

Generalagentur der ERGO
Versicherung AG

Versicherungen
D.A.S. Rechtsschutz
Bausparen
Kapitalanlagen
mit Service

Alte Dorfstr. 18, 21272 Egestorf
Tel. 0 41 75 / 80 87 94 - Fax 0 41 75 / 80 87 95
Sven.Albers@ergo.de

Aktueller Stand in Evendorf



Ergebnis Workshop 1 & 2

Gemeinde Egestorf: Bebauungsplan "Thaneberg, Döhle/Evendorf", 1. Änderung - Funktionskonzept

01.06.2020 01.06.2020
 010 - 4114 59 010 - 4114 59
 Grünplanung 09 Grünplanung 09
 22087 Planung 22087 Planung
 www.architekt-und-stadtplan.de www.architekt-und-stadtplan.de
ARCHITEKT + STADTPLAN
 entwickeln und mehr



© Tobold

Die Autohofbaustelle am 23.09.2022, links hinten kann man den Unterschied der neuen großen Windräder von RWE zu den "alten" sehen.



BI Eggestorf

Welche Ausbauvariante kommt?

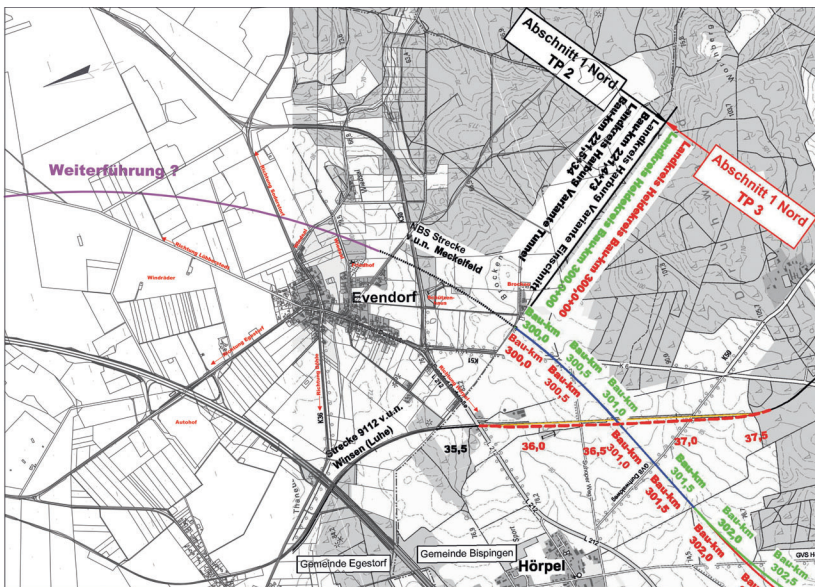
Die Teilnehmer des Dialogforums Schiene zogen kritisch Bilanz



Die BI Region Eggestorf hat viele Veranstaltungen der letzten Zeit mitbegleitet, z.B. durch aktive Teilnahme an den vergangenen Protestveranstaltungen in Bispingen, Seevetal, Wietzendorf, Garlstorf etc., durch die Teilnahme am Statustreffen in Celle, im aktiven Austausch und Abstimmung mit den Kommunen, anderen BI's, etc.

Am 15. September fand das Statustreffen der Teilnehmer des Dialogforums Schiene Nord zum Projekt Alpha E der Deutschen Bahn (DB) in der Congress Union Celle statt. Eingeladen hatte der Projektbeirat Alpha E, um den Status der Planungen darzustellen. Für die Teilnehmer hatte diese Veranstaltung etwas von einem „Klassentreffen“. Christian Böker – Mitglied im Projektbeirat Alpha E für das Aktionsbündnis gegen Trassenneubau – schildert hier seine Eindrücke:

„Es waren erstens nicht alle Eingeladenen da. Ein Hauptakteur des Forums, die DB, war nur mit der Spitze der Projektbearbeitung vertreten, nicht aber wenigstens durch eine Vertretung der Konzernspitze. Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV), immerhin Auftraggeberin des Projektes, glänzte durch Abwesenheit. Sowohl die Konzernbeauftragte der DB Herbot wie auch der Staatssekretär des BMDV Theurer sagten ihre Teilnahme kurzfristig ab. Die Eröffnung zum „Tag der Schiene 2022“ hatte man, vermutlich für die beiden zur Überraschung, ebenfalls am 15.09.2022 angesetzt.



Zweitens standen wie seinerzeit in der Schule wieder dieselben Grüppchen zusammen, die schon 2015 gleiche Interessen hatten: Die Kommunen und BIs, die auf Zusagen im Jahr 2015 des Landes, des Bundes und der DB in der Congress Union Celle bauen. Und diejenigen Teilnehmer, die sich schon 2015 einig waren, dass sie keinen Ausbau wollen: Lüneburg, Hamburg und die DB. Drittens hat sich nichts geändert. Die Teilnehmer sind alle sieben Jahre älter. Die Positionen sind die alten. Die Botschaften auch.

Es war allerdings kein Klassentreffen, sondern eine Arbeits- und Informationsveranstaltung zum Stand des Projektes Alpha E. Dass Frau Herbort und Herr Theurer nicht da waren, ist daher eben kein Lapsus. Vielmehr steckt darin eine Botschaft an diejenigen, die immer noch Vertrauen in die Versprechen des Bundes und der Bahn hatten. Statt zu erscheinen, haben sie es der Arbeitsebene der DB überlassen, das Projekt Ausbau der Bestandstrecke für tot zu erklären und die gemachten Zusagen zu kassieren.

Projektbeiratssprecher Joachim Partzsch hat in seiner Einführung an diese Zusagen erinnert: Ihr habt die Region nach Lösungen gefragt, wie die dringend benötigten Kapazitäten auf der Schiene zwischen Hamburg und Hannover geschaffen werden können. Die Region hat eine positive Antwort gegeben. Bund, Land und Bahn haben sich für einen beispielgebenden Prozess bei der Region bedankt und die Umsetzung der Ausbaumaßnahmen versprochen.

Minister Dr. Bernd Althusmann hat für die Regierung des Landes Niedersachsen ein kraftvolles und eindeutiges Statement an die Bahn, das BMDV und die Stadt Hamburg gegeben: Setzt den Ausbau um. Plant nicht gegen den Willen der Menschen. Niedersächsische Interessen werden in Hannover entschieden, nicht in Berlin und schon gar nicht in Hamburg. Niedersachsen wird sich gegen einen Neubau stellen – und sei es mit einer Klage. Die DB kritisierte er heftig für eine mangelnde Information des Landes zu Planungsvarianten durch die Bahn. Er forderte nachdrücklich die schnelle Umsetzung des Ausbaus, wie er in Celle erarbeitet und angenommen wurde und im Bundesverkehrswegeplan 2030 (BVWP) niedergelegt ist. Für seine klaren Ansagen gebührt ihm stellvertretend für das Land Niedersachsen unser aufrichtiger Dank. Das sollte allerdings der einzige Lichtblick dieser Veranstaltung bleiben.

Projektbeiratssprecher Dr. Peter Dörsam stellte den Behauptungen der DB, ein Ausbau der Bestandsstrecken würde den Anforderungen der Zukunft nicht gerecht werden, Fakten entgegen. Der Ausbau kann die Anforderungen erfüllen, auch die des Deutschlandtaktes, der sinnvoll und wünschenswert ist und die volle Unterstützung des Projektbeirates genießt. Er kritisierte die Vorgehensweise der DB, die Methodik der Bundesgutachter, ihren Umgang mit Lösungsvarianten, die Prognosen der Verkehre, die sich nicht bewahrheitet haben und die Zusammenarbeit mit dem Projektbeirat. Er stellte dar, was eine Neubaustrecke neben den Eingriffen in die Natur für die Menschen bedeutet: ICE am Tag, Güterverkehr in der Nacht. Belastungen rund um die Uhr. Er stellte mit dem Teilprojekt Rotenburg-Verden heraus, wie gut Ergebnisse sein können, wenn DB und Region zusammenarbeiten, nämlich schnell, effektiv und einvernehmlich. Auch er forderte den zügigen Ausbau der Bestandstrecken für eine schnellstmögliche Entlastung des Schienennetzes als schnellste Lösung. Die Region ist nach wie vor bereit, die Lasten unter den Bedingungen der Region zu tragen, die die Ausbaubariante mit sich bringt. Die Region verhindert nichts. Die DB tut es.

Dann kam Frank Limprecht von der DB, Leiter des Großprojektes in Norddeutschland. Seine Kernbotschaft war: der Ausbau ist tot, nur ein Neubau wird den Anforderungen gerecht. Das habe man bereits im Jahr nach dem Dialogforum durch die Bundesgutachter festgestellt. Man habe sich

eben geirrt. Dabei räumte er ein, dass alle verkehrlichen Belange auch durch den Ausbau erreicht werden können, dieser aber zu teuer sei. Der Zeitplan sei eng, die Kommunen sollen sich bitte bis zum Jahresanfang überlegen, welche übergesetzlichen Forderungen man bei einem Neubau stellen wolle, da die Bundestagsbefassung schon im Frühjahr beginnen müsse. Tue man dies nicht, könnten im Verfahren nachträglich keine Forderungen mehr berücksichtigt werden. Im Übrigen stellte er in der Diskussion fest, dass für die DB das Dialogforum Schiene Nord beispielgebend dafür war, wie man es nicht macht.

Wenn der Ausbau seit 2016 für die DB bereits tot ist, warum sagt sie immer noch, sie prüfe ergebnisoffen? Wieso hat der ehemalige Staatssekretär Ferlemann bis zur letzten Bundestagswahl versprochen, es käme nur der Ausbau in Frage, Varianten prüfe man nur aus formalen Gründen? Warum damals Variantenprüfung und heute Variantensuche? Warum wurde der Prozess nicht abgebrochen? Antwort: Die DB möchte auf der Grundlage des BVWP 2030 weiterplanen, damit sie nicht wieder vollständig von vorn anfangen müsse. Einen Neubau wollte sie schon immer. Inhaltlich hat keine Neubauvariante etwas mit dem DSN-Vorschlag und der Projektbegründung im BVWP zu tun. Im Gegenteil, beide Neubauvarianten wurden als A7- und SGV-Y-Variante vom DSN 2015 sogar ausgeschlossen.

Die DB muss daher alles Alpha E nennen, auch den Neubau. Dabei bestimmt die DB alles: Untersuchungsraum, Kapazitäten, Art des Verkehrs, Geschwindigkeit und Zeitplan, Nutzen-Kosten-Verhältnis (NKV). Die Berechnung des NKV ist eine Blackbox: Zwar kann man Kosten prüfbar ermitteln. Für den Nutzen gelten Parameter, die noch nicht einmal öffentlich bekannt sind. Die Bereitschaft der Region, einen Ausbau der Strecken hinzunehmen, ist offenbar kein Parameter, sonst wäre das Ergebnis eindeutig. Man kann also jedes beliebige Ergebnis für die Wirtschaftlichkeit errechnen. Prüfen können wir es nicht. Die Bundestagsabgeordneten übrigens auch nicht. Die müssen glauben, was ihnen BMDV, DB und Eisenbahnbundesamt vorlegen. Bei diesen ganzen Taschenspielertricks ein Unding.

Den Kommunen aufzugeben, sich schnell ihre Bedingungen für einen Neubau zu überlegen, bevor es zu spät ist, hat etwas davon, jemandem die Pistole an die Schläfe halten. Damit würden die Kommunen den regionalen Verbund verlassen müssen, sich auf die eigenen Gemeindegrenzen konzentrieren und damit einem Neubau zustimmen. Das ist perfide, zumal den Kommunen konkrete Planungen noch immer nicht vorliegen. Die Bürger können nicht einbezogen werden und insbesondere den kleineren Kommunen steht die fachliche Kompetenz im eigenen Haus oft nicht zur Verfügung. Zudem sind die Verwaltungen damit beschäftigt, neben dem Tagesgeschäft, die Folgen des Krieges und Covid 19 in den Griff zu bekommen.

Was bleibt? Die DB bevorzugt die nach ihren Vorstellungen optimale Super-Lösung vor einer pragmatischen und bedarfsgerechten Sofortlösung. Sie hat keine neuen Erkenntnisse geliefert. Mit zwei Ausnahmen: Sie hat öffentlich dargestellt, dass für sie kein Ausbau in Frage kommt. So viel zu ergebnisoffener Bewertung. Sie hat eingeräumt, dass sie im Grunde seit 2016 nur noch den Neubau plant, ohne ihre Projektpartner in Niedersachsen davon zu unterrichten. Im Grunde hat Frank Limprecht für die DB den Projektdialog für den Ausbau der Bestandsstrecken einseitig für beendet erklärt.

Es bleibt außerdem der feste Eindruck, dass sich das BMDV längst auf die Linie der DB festgelegt hat. Staatssekretär Theurer hat kürzlich die Politik in diesem Zusammenhang im NDR aufgefordert, Entscheidungen auch gegen die Bürger zu treffen, eigentlich ein unglaublicher Vorgang.



Es bleibt das Land Niedersachsen als verllässlicher Beschützer seiner eigenen Souveränität und der Interessen seiner Bürger. Es bleibt der laute Protest seiner Bürger, für den an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich gedankt sein soll.

Die Kapazitäten können geschaffen werden. Da kostet Geld. Minister Scheuer hat seinerzeit jede Menge Geld für die Maut ausgegeben. Bekommen hat er dafür nichts. Setzt sich die DB durch, bekommt die Bundesrepublik erstmal wieder nichts, sondern verliert etwas: das Vertrauen der Bürger unserer Region und darüber hinaus. Berücksichtigt dies bei der Berechnung des NKV. Dann bleibt nur eine Lösung über: der Ausbau.

Am Ende bleibt die Hoffnung, dass die Mitglieder des Deutschen Bundestages sich an den Rechtsgrundsatz „pacta sunt servanda“ halten. Verträge sind einzuhalten. Die Region hat ein Angebot zum maßgeblichen Ausbau des Schienenverkehrs gemacht. Der Bund, das Land, die Bahn haben das Angebot seinerzeit angenommen. Der Deutsche Bundestag hat diesen Vertrag im Bundesverkehrswegeplan 2030 eindeutig mit allen Parametern niedergelegt.

Christian Böker

Weiterführende Links:

Auch zum aktuellen Treffen in Celle:

<https://www.facebook.com/BI-Region-Egestorf-900149573340215/>





Liebe SoVD Mitglieder und natürlich auch Gäste,

Weihnachten kommt ja bekanntlich immer ganz überraschend und gefühlt auch immer schneller. Unser Ortsverband hat sich in diesem Jahr dafür entschieden, keinen Weihnachtsmarkt zu besuchen. Die Planungen hierfür müssen ja zeitig beginnen und niemand kann voraussehen, wie sich die Corona-Pandemie entwickelt.

Deshalb: ein gemütliches Kaffeetrinken am 26.November um 15.00 Uhr im Gasthaus Kruse, Egestorf bevor der eigentliche Weihnachtsstress beginnt.

Angeboten wird Kaffee satt sowie 1 StückTorte und Butterkuchen.

Alle SoVD-Mitglieder sind eingeladen. Gäste zahlen € 12,50.

In besinnlicher Stimmung liest Astrid Sitarz plattdeutsche Geschichten vor und musikalisch sorgt Claus Peper für eine tolle Atmosphäre.

Zwar noch etwas zu früh, aber der Nikolaus wird für jeden Teilnehmer eine Überraschung bereithalten. **Lasst Euch überraschen !**

Anmeldungen für unsere Adventsfeier bitte bis zum 20.11.2022 bei unserer 1.Vorsitzenden Lea Zobel, Garlstorf unter der Tel.No. 04172/ 4319663 oder per e-mail an: sovd.egestorf-garlstorf@gmx.net

Wir freuen uns auf schöne Stunden mit Euch.
gez. Lea Zobel



Hallo an alle interessierten Leser,
durch das Gemeindeblatt haben wir heute die Möglichkeit, uns
vorzustellen: der SoVD-Ortsverband Egestorf-Garlstorf 2022.



Das Foto zeigt vorne, rechts: Lea Zobel (1.Vorsitzende), Heike Marquis (2.Vorsitzende)

Hinten von links: Elke Sieb (Revisorin), Sabine Mencke (Schatzmeisterin), Heinz Ahlers (Revisor), Bernhilde Hanf (Frauensprecherin), Elke Schmitt (Schriftführerin), es fehlen Ursel Bohmgahren, Beisitzerin u. Gerhard Kröger, Revisor

Nach der langen Corona Zwangspause möchten wir Ihre Aufmerksamkeit wecken und auf unsere ehrenamtliche Tätigkeit hinweisen. Wenn Sie durch eine Mitgliedschaft oder durch Teilnahme an unseren Aktivitäten unsere Gemeinschaft stärken möchten, heißen wir Sie HERZLICH WILLKOMMEN. Wenn es Probleme mit Behörden gibt, z.B. bei der Bewilligung einer Rente, erhalten Sie vom SoVD kompetente Beratung und ggf. juristische Unterstützung.

Sprechen Sie uns an , telefonisch oder per Internet unter sovd.egestorf-garlstorf@gmx.de

Gez. Lea Zobel

Tel.: 04172/431 9663

Kurzinformation zu § 17 Abs. 3 Bundesnaturschutzgesetz**Eingriffe in Natur und Landschaft****Naturschutzfachliche Eingriffsregelung nach §§ 13 – 17 BNatSchG****Hinweise zu Gehölzentnahmen**

Vor dem Hintergrund des Niedersächsischen Weges gab es Gesetzesänderungen, die jetzt auch den § 17 Abs. 3 des BNatSchG in Niedersachsen gelten lassen. Demnach ist nun für einen Eingriff, der nicht von einer Behörde durchgeführt wird und der keiner behördlichen Zulassung oder Anzeige nach anderen Rechtsvorschriften bedarf, eine Genehmigung der für Naturschutz und Landschaftspflege zuständigen Behörde (Untere Naturschutzbehörde, kurz: UNB) erforderlich.

Zudem ist durch das Gesetz zur Umsetzung des „Niedersächsischen Weges“ im Naturschutz-, Gewässerschutz- und Waldrecht vom 11.11.2020 (Nds. GVBl. S. 451) ein neuer §5 in das Landesrecht aufgenommen worden, welcher eine Liste von Landschaftselementen enthält, deren Beseitigung oder erhebliche Beeinträchtigung in der Regel einen Eingriff i. S. d. § 14 Abs. 1 BNatSchG darstellt.

Damit sind auch erhebliche Beeinträchtigungen von Bäumen in Siedlungsgebieten und ohnehin in der freien Landschaft hinsichtlich ihrer Werte und Funktionen im Rahmen der Eingriffsregelung zu würdigen.

Wenn die Beseitigung von Gehölzen die Kriterien eines Eingriffs gem. § 14 Abs. 1 BNatSchG erfüllen kann und die Beseitigung nicht im Rahmen einer Zulassung nach anderem Recht erfolgt, bedarf es in der Regel einer Genehmigung der Unteren Naturschutzbehörde.

Es ist in diesen Fällen ein Antrag auf Genehmigung zu stellen.

Ausnahmen sind die Baumschutzsatzungen der Gemeinden und Städte und die Regelungen der Bebauungspläne. In diesen Fällen sind Anträge – wie üblich – bei der jeweiligen Gemeinde bzw. der Stadt zu stellen.

Eine erste Einschätzung, ob ein Eingriff vorliegt, ermöglicht die Regelvermutung des Landkreises Harburg, die zusammen mit einer Handreichung mit allen wichtigen Informationen und einem Antragsformular für Gehölzentnahmen auf den Internetseiten des Landkreises veröffentlicht ist:

<https://www.landkreis-harburg.de/portal/seiten/naturschutz-und-landschaftspflege-901000614-20100.html?vs=1>

Der Antrag soll mindestens folgende Daten enthalten:

- Gemarkung, Flur, Flurstück, ggf. Adresse
- Eigentümer
- Art und Anzahl der Gehölze
- Angaben zum Stammdurchmesser oder –umfang in 1,3 m Höhe (Brusthöhe, bei flächigen Gehölzen die betroffene Grundfläche)
- Aussagekräftige Fotos der betroffenen Gehölze und der unmittelbaren Umgebung
- Begründung der Notwendigkeit des Eingriffs
- Möglichkeiten der Eingriffsminimierung

Anhand dieser Informationen wird von der Unteren Naturschutzbehörde in einem ersten Schritt geprüft, ob es sich um einen genehmigungsbedürftigen Eingriff nach § 17 Abs. 3 BNatSchG handelt.

Überschreitet das Vorhaben die Erheblichkeitsschwelle im Sinne des §14 Abs. 1 BNatSchG, ist eine Genehmigung notwendig, die Verpflichtungen zu Ausgleichs- bzw. Kompensationsmaßnahmen als Nebenbestimmung enthalten kann.

Ihren Antrag nebst Anlagen (Fotos, Gutachten etc.) übersenden Sie uns bitte vorzugsweise per Email an:

unb@lkharburg.de

Haben Sie keine Möglichkeit, uns eine E-Mail zu senden, verwenden Sie bitte die folgende Postanschrift:

Landkreis Harburg
Naturschutz / Landschaftspflege
Schloßplatz 6
21423 Winsen (Luhe)



Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planen, Wohnen und Umweltschutz

14.09.2022, Feuerwehrhaus Egestorf, 21272 Egestorf

Mitglieder

Frau Virginia Albers, Vorsitzende
Herrn Dr. Sven Jürgens, RM
Herr Stefan Kuschel, RM
Herr Lutz Marquardt, stv. Vorsitzender, RM
Herr Hans-Joachim Mencke, RM
Herr Ulf Müller, RM
Herr Christian Sauer Bürgermeister
Herr Marko Schreiber, RM
Herr Günter van Weeren RM
Herr Wolfgang Weymann, RM

Die Niederschrift dieser Sitzung ist erst mit der Genehmigung durch die nächste Versammlung gültig.

Tagesordnung: Öffentlicher Teil (Beginn: 20:00 Uhr)

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, **wird festgestellt**
- 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit, **wird festgestellt**
- 4 Feststellung der Tagesordnung, **wird festgestellt**
- 5 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 15.06.2022, - **wird genehmigt**
- 6 Bericht des Ausschussvorsitzenden
- 7 Amtliche und sonstige Mitteilungen
- 8 Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf
- 9 Information Alpha-E, bestandsferne Bahntrasse - VO/05/2022/057
- 10 Unterhaltungsmaßnahmen Straßenbeleuchtung Döhle und Sahrendorf - VO/05/2022/060
- 11 Antrag zur Energieeinsparung - VO/05/2022/059
- 12 Antrag zur langfristigen Energieeinsparung - VO/05/2022/058
- 13 Behandlung von Anfragen und Anregungen
- 14 Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil:

6 - Bericht des Ausschussvorsitzenden

kein

7 - Amtliche und sonstige Mitteilungen

Der Zuwendungsbescheid für den Wegebau Evendorf Schulweg bis nach Lübberstedt liegt der Verwaltung vor. Das Forstamt hat die Ausschreibung abgeschlossen und ab dem 18.09. soll die Maßnahme durch die Firma Eimer Bau aus Zeven beginnen. Die Kosten der Sanierung sind im Haushaltsplan 2022 eingegliedert.

Die Ausschreibungsphase für den Sudermühler Weg ist beendet, nach Einhaltung der Fristen kann in ca. 4 Wochen der Auftrag an Fa. Jung Claus Straßenbau erteilt werden. Die Auftragssumme liegt bei rund 155.000 €. In den nächsten Tagen wird die Umsetzungsphase mit der Firma besprochen.

Die Verwaltung hat für die künftigen Dorfentwicklungsprojekte die Vermessung beauftragt. Die Straßen Döhler Kirchweg mit dem philosophischen Steingarten, Evendorf Schwindeweg und Wiedsal sowie der Hauskoppel Weg werden in den nächsten Wochen vermessen.

Die Ausschreibung für den Kreisel am Autohof Evendorf ist abgeschlossen und der Auftrag erteilt. Der voraussichtliche Beginn der Maßnahme ist Anfang Oktober. Eine entsprechende Umleitung erfolgt dann zeitweise über Döhle Dorfstraße nach Evendorf.

Die aktuellen Baumaßnahmen für das Breitbandprojekt des Landkreis Harburg erfolgen zurzeit. In einigen Ortsteilen sind diese bereits weitfortgeschritten.

Die Bauarbeiten der Windräder sind fast abgeschlossen. Die Inbetriebnahme erfolgt Ende September. Demnächst beginnt der Rückbau der Zuwegung. Überschüssiges Baumaterial wird in vorhandene Wirtschaftswege verbaut.

Der Zuwendungsbescheid für das Projekt Dorfentwicklung Hörpeler Weg und Dorfstraße liegt in der Post und die Planer sind mit der Ausschreibung beauftragt worden, das Verfahren einzuleiten. Wir hoffen auf Beginn der Maßnahme noch in diesem Jahr.

Für die neue Förderperiode sind bereits 5 Anträge von privaten Projekten gestellt worden, alle Anträge können bis zum 28.09.2022 bei der Gemeinde eingereicht werden.

8 - Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Es besteht kein Bedarf für eine Einwohnerfragestunde.

9 - Information Alpha-E, bestandsferne Bahntrasse Vorlage: VO/05/2022/057

BM Sauer und SG BM Muus berichten über den aktuellen Stand der geplanten Bahnstrecke der deutschen Bahn. Der Gemeinde liegen die Trassenverläufe der Deutschen Bahn zur bestandsfernen Strecken (sog. A7 Trasse) vor. Die Unterlagen werden dem Protokoll zur Einsichtnahme beigelegt. SG BM Muus mahnt alle Bürger, dass die Situation ernst ist und dass eine Duldung der aktuellen Lage nicht einfach so hinzunehmen ist. Es muss deutlich werden, dass das Verfahren der deutschen Bahn in der Art und Weise inakzeptabel ist.

10 - Unterhaltungsmaßnahmen Straßenbeleuchtung Döhle und Sahrendorf Vorlage: VO/05/2022/060

In der Vergangenheit sind viele Ausfälle der Straßenbeleuchtung in Sahrendorf und Döhle aufgetreten. Die Ursache liegt am alten und zum Teil am maroden Leitungsnetz.

Sahrendorf: Im Sahrendorf und Zur Sudermühle sowie Bollberg

Döhle: Teilstück Evendorfer Straße und Dorfstraße.

Herr Pietsch führt aus, dass die Leitung zum Teil über 60 Jahre alt sind und nicht mehr betriebsbereit sind. Verteilerkästen sowie Stromleitungen müssen dringend erneuert werden. In dem Zuge sollten auch die Laternen erneuert werden.

Der Ausschuss befürwortet die Maßnahmen vollständig.

BM Sauer gibt an, dass für die beiden Projekte die Kostenermittlung erfolgt und in den

Haushaltsplan 2023 eingestellt werden müssen. Nach Freigabe des Haushaltsplanes, wird die Maßnahme beauftragt.

Es ergeht folgende Beschlussempfehlung:

Der Rat der Gemeinde Egestorf beschließt, die Unterhaltungsmaßnahme für Döhle und Sahrendorf in den Haushaltsplan 2023 einzuplanen und im Rahmen der Haushaltsberatung den jeweiligen Ansatz sowie die Art der Beleuchtung zu definieren.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

11 - Antrag zur Energieeinsparung Vorlage: VO/05/2022/059

AM Weymann trägt den Antrag vor:

Die Gruppe UWE/Grüne beantragt, dass die Straßenbeleuchtung künftig vom 21. Mai bis 21. Juli nicht eingeschaltet wird und vom 22. Juli bis zum 20. Mai des jeweils darauffolgenden Jahres von 23.30 Uhr bis 5.00 Uhr ebenfalls ausgeschaltet bleibt, wobei sich Ein- bzw. Ausschaltzeiten nach den Sonnenauf- und -untergängen richten.

Begründung:

Aufgrund des zu erwartenden Stopps der russischen Erdgaslieferungen wird im kommenden Winter eine Energieknappheit (Strom und Gas) erwartet. Dadurch kann es einerseits zu Engpässen bei der Versorgung der privaten Haushalte oder der Industrie kommen. Andererseits sind damit einhergehende erhebliche steigende Energiekosten zu erwarten. Haushalte mit geringen Einnahmen werden von dieser Entwicklung betroffen sein, wenn sie nicht vorher abgefedert wird. Deswegen müssen alle Interessensgruppen insbesondere in den Sommermonaten einen Beitrag dazu leisten, den Energieverbrauch zu senken.

Aus all den vorgenannten Gründen schlägt die Gruppe UWE/Grüne vor, dass die Straßenlaternen in den hellen Sommermonaten nachts ausgeschaltet bleiben. Diese Maßnahme bedeutet einen kleinen Einschnitt in das Leben unserer Bürger*innen, kann aber einen großen Beitrag zur Energiesicherheit und somit zur öffentlichen Sicherheit im Winter leisten. Jede eingesparte Kilowattstunde leistet hierzu einen wichtigen Beitrag.

AM Jürgens befürwortet in Namen der CDU/ FDP Gruppe den Antrag und würde sogar die Schaltzeiten auf 21:30 Uhr, auf ein Jahr begrenzt, anregen.

Die möglichen Schaltzeiten werden von der Verwaltung auf die Verkehrssicherheit und Umsetzungsmöglichkeiten geprüft.

Es ergeht folgende Beschlussempfehlung:

Der Rat der Gemeinde Egestorf befürwortet den Antrag zur Energieeinsparung und beauftragt die Verwaltung die neuen Schaltzeiten von 21:30 oder 22:00 Uhr einzuführen. Entsprechende Maßnahmen sind einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

12 - Antrag zur langfristigen Energieeinsparung Vorlage: VO/05/2022/058

AM Weymann trägt den Antrag vor:

Die Gruppe UWE/Grüne beantragt, dass ein Förderantrag beim BMUV im Rahmen der Kommunalrichtlinie zur Sanierung der Straßenbeleuchtungsanlagen gestellt wird. Hierbei soll die gegenwärtige Straßenbeleuchtung in den Straßenzügen bzw. Ortschaften, die als nächstes für Erneuerungsmaßnahmen vorgesehen sind, durch hocheffiziente, naturverträgliche sowie zeit- oder präsenzabhängige oder adaptiv geregelte Beleuchtungstechnik ausgetauscht wird.

Begründung:

Über die Kommunalrichtlinie fördert der Bund die Kommunen bei der Sanierung von Außen- und Straßenbeleuchtungsanlagen durch den Einbau hocheffizienter Beleuchtungstechnik, die zeit- oder präsenzabhängig bzw. adaptiv geregelt ist, mit Quoten von 20 bis 40 Prozent.

Seitens der Gemeindeverwaltung werden bei allen Projekten/ Maßnahmen die möglichen Fördermöglichkeiten geprüft.

Es ergeht folgende Beschlussempfehlung:

Der Rat der Gemeinde Egestorf beauftragt die Verwaltung, die Voraussetzungen für das Förderprogramm zu erarbeiten und eine Kostenschätzung auszuarbeiten. Im Rahmen der Haushaltsberatungen für den Haushalt 2023 ist nach Befürwortung der Maßnahme einen entsprechenden Haushaltsansatz festzulegen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

13 - Behandlung von Anfragen und Anregungen

AM Müller regt an die Weihnachtsbeleuchtung um die Kirche trotz der Preise anzubringen, sowie die Weihnachtspyramide in Betrieb zu nehmen. Nach Rücksprache mit Heff kein Tied ist diese Beleuchtung vollständig auf LED umgestellt. Der Kirchenvorstand tagt heute auch und wird voraussichtlich die Beleuchtung der Kirche ausschalten. Man muss dann eine Entscheidung treffen, wenn es soweit ist. Tendenziell wird es dahingehen, dass nur um die Kirche die Sterne aufhängt werden sollten und auf die Nebenstraßen verzichtet werden sollte.

AM Jürgens fragt an, wie der Sachstand zur Änderung der ÖBV Egestorf ist und ursprünglich war eine Begehung der Ratsmitglieder geplant, um sich positive Objekte anzusehen. Kommende Woche wird eine Besprechung mit dem Planer Patt stattfinden, um das weitere Vorgehen zu besprechen. Diese angedachte Begehung wollte die CDU/ FDP planen, wie der Stand ist, ist der Verwaltung nicht bekannt.

AM Weymann rät aber dazu, dass kein Haus Blaming stattfindet.

AM Jürgens ist es wichtig, dass positive Objekte bewusst wahrgenommen werden.

14 - Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:56 Uhr.

Urlaub in Hochseeluft?

Erholen Sie sich auf Helgoland, der einzigen deutschen Hochseeseinsel: Sonne, Meeresluft, Sandstrände. Mieten Sie sich mit der ganzen Familie in einem schicken neuen Ferienhaus ein mit allem Komfort: 3 Schlafzimmer, 3 Bäder, Sauna, Küche, Waschmaschine, Trockner. Buchen Sie jetzt, unter **www.hochseeluft.de**





Liebe Mitbürger* innen,

„Wir haben kein Stromproblem, wir haben ein Gasproblem“ - auf diese Aussage unserer Bundesregierung vertrauend haben wir uns noch im Sommer dieses Jahres gegen eine Leuchtzeiteinschränkung unserer Straßenbeleuchtung in Egestorf entschieden. Hier war für uns die Sicherheit, insbesondere unserer weiblichen Mitbürgerinnen wichtiger als eine kleine finanzielle Einsparung. Nun hat uns doch, wie von vielen schon im Sommer befürchtet und vorausgesagt, eine Stromkrise voll erwischt. Sie hören und lesen es täglich in der Presse.

Vor diesem veränderten Hintergrund sind wir als CDU Egestorf uns unserer Verantwortung der Gemeinde gegenüber bewusst. Daher möchten und dürfen wir in dieser Situation nicht nur ein Zeichen setzen.

Die, von Teilen des Gemeinderates beantragte Leuchtzeitverkürzung unserer Straßenbeleuchtung, soll nicht nur Symbolwirkung haben, sondern nachhaltig zu einer echten Energieeffizienz für die Gemeinde beitragen.

Daher spricht sich die CDU Egestorf für eine angepasste Straßenbeleuchtung für die nächsten 12 Monate aus. Für diesen Zeitraum wird die Straßenbeleuchtung von 22.7-20.5 bis max. 21:30 Uhr und morgens von 05:00 bis 08:00 Uhr leuchten. Um die Übergangszeit energieeffizient zu nutzen, soll der gesamte Zeitraum mit dem aktuellen Tageslicht gekoppelt sein. Die Sicherheit im Straßenverkehr bleibt oberstes Gebot, da in dieser Zeit Schüler und Berufstätige unterwegs sind. Vom 21.5 bis 21.7 verzichten wir, angepasst an die Jahreszeiten vollständig auf die Straßenbeleuchtung.

Darüber hinaus muss überprüft werden, wo weitere Energie eingespart werden kann. Möglichkeiten gibt es viele, auch im Bereich von Wärme.

Grundsätzlich reicht es uns aber nicht, ein klares Zeichen durch eine Anpassung der Beleuchtungszeiten zu setzen. Vielmehr machen wir uns grundsätzlich dazu Gedanken, wie es uns als Gemeinde gelingen kann, die Zukunft energieeffizient zu gestalten und die benötigte Energie aufzubringen.

Niemand von uns hätte gedacht, dass wir jemals in eine derartige Situation geraten können. Wir sind es gewohnt in einem stets warmen Zuhause zu leben und Energieprobleme kennen nur die Wenigsten von uns.

Haben Sie Anregungen zum Thema Energieeinsparung in unserer Gemeinde? Dann treten Sie mit uns in Kontakt unter info@cdu-egestorf.de

Lassen Sie uns diese Zeit zum Anlass nehmen uns auf das Westliche zu konzentrieren;

Familie – Heimat - Miteinander

Ärzte & Notdienst

Gesundheit in Egestorf



Fachgebiet	Name	Anschrift	Praxis
Allgemeinmedizin	Dr. med. Armin Goralczyk	Bauernworth 7	04175/1667
Tierarzt	Dr. Hans-Jürgen Rabeler	Hinter den Höfen 14	04175/1252
Tierärztin (Mobil)	Dr. Ulrike Ernst	Bollberg 11	0172/4316753
Krankengymnastik	Karl-Heinz Bierbach	Alte Dorfstr. 17	04175/802430
Pflegedienst	Tim Rautenberg	Sudermühler Weg 10	0172 262 1835
Physiotherapie	Simon Elfe	Lübberstedtr Str. 4	04175/8086 625

Ärztlicher Notdienst

Kinderärztlicher Notdienst:	116117
Allg. ärztlicher Notdienst (Landkreis Harburg)	116117
Giftnotrufzentrale Göttingen	05 51 - 1 92 40
Giftnotfallzentrale Berlin	0 30 - 1 92 40

Apotheken

Linden-Apotheke Alte Dorfstr. 1a, 21272 Egestorf Tel. 04175/1060
siehe Anzeige unten

Apotheken im Notdienst:

Auetal Apotheke	Winsener Str. 4, Hanstedt	04184/7799
Dörps Apotheke	Enge Str. 1, Salzhäusen	04172/6620
Haide Apotheke	Bahnhofstr.3, Salzhäusen	04172/7103
Heidjer Apotheke	Bei der Kirche 1a, Hanstedt	04184/89310
Vorgeest Apotheke	Kreisstr.27, Wulfsen	04173/6860

Hausarztpraxis Egestorf

Dr. Armin Goralczyk, Dr. Anja Maaß, Dr. Franka Stiehm, Kristin Frommolt

Fachärzte für Allgemeinmedizin

Sprechzeiten: Mo., Di., Do., Fr. von 8.00 bis 11.30 Uhr, Mi. 8:15 - 11:30
Dienstag und Donnerstag von 16.00 bis 18.30 Uhr
und nach Vereinbarung.

**Wir bitten um vorherige telefonische Anmeldung.
Rezeptbestellung direkt über Tel. 04175-90697771 [AB]**

Bauernworth 7
21272 Egestorf

Tel. 0 41 75 / 16 67
Fax 0 41 75 / 81 86

E-mail: team@hausarztpraxis-egestorf.de

Apotheken Notdienste

Sa 01.10.22 Auetal
 So 02.10.22 Auetal
 Mo 03.10.22 Auetal
 Di 04.10.22 Linden
 Mi 05.10.22 Dörps
 Do 06.10.22 Heidjer
 Fr 07.10.22 Auetal
 Sa 08.10.22 Haide
 So 09.10.22 Haide
 Mo 10.10.22 Linden
 Di 11.10.22 Dörps
 Mi 12.10.22 Heidjer
 Do 13.10.22 Auetal
 Fr 14.10.22 Haide
 Sa 15.10.22 Linden
 So 16.10.22 Linden
 Mo 17.10.22 Haide
 Di 18.10.22 Dörps
 Mi 19.10.22 Haide
 Do 20.10.22 Haide
 Fr 21.10.22 Linden
 Sa 22.10.22 Haide
 So 23.10.22 Haide
 Mo 24.10.22 Linden
 Di 25.10.22 Heidjer
 Mi 26.10.22 Haide
 Do 27.10.22 Linden
 Fr 28.10.22 Vorgeest
 Sa 29.10.22 Haide
 So 30.10.22 Haide
 Mo 31.10.22 Auetal

Di 01.11.22 Auetal
 Mi 02.11.22 Linden
 Do 03.11.22 Vorgeest
 Fr 04.11.22 Dörps
 Sa 05.11.22 hei
 So 06.11.22 Heidjer
 Mo 07.11.22 Auetal
 Di 08.11.22 Haide
 Mi 09.11.22 Vorgeest
 Do 10.11.22 Dörps
 Fr 11.11.22 Heidjer
 Sa 12.11.22 Auetal
 So 13.11.22 Auetal
 Mo 14.11.22 Haide
 Di 15.11.22 Linden
 Mi 16.11.22 Dörps
 Do 17.11.22 Heidjer
 Fr 18.11.22 Auetal
 Sa 19.11.22 Auetal
 So 20.11.22 Auetal
 Mo 21.11.22 Linden
 Di 22.11.22 Vorgeest
 Mi 23.11.22 Heidjer
 Do 24.11.22 Auetal
 Fr 25.11.22 Haide
 Sa 26.11.22 Linden
 So 27.11.22 Linden
 Mo 28.11.22 Vorgeest
 Di 29.11.22 Dörps
 Mi 30.11.22 Auetal
 Do 01.12.22 Haide

Fr 02.12.22 Linden
 Sa 03.12.22 Vorgeest
 So 04.12.22 Vorgeest
 Mo 05.12.22 Dörps
 Di 06.12.22 Heidjer
 Mi 07.12.22 Haide
 Do 08.12.22 Linden
 Fr 09.12.22 Vorgeest
 Sa 10.12.22 Dörps
 So 11.12.22 Dörps
 Mo 12.12.22 Heidjer
 Di 13.12.22 Auetal
 Mi 14.12.22 Linden
 Do 15.12.22 Vorgeest
 Fr 16.12.22 Dörps
 Sa 17.12.22 Heidjer
 So 18.12.22 Heidjer
 Mo 19.12.22 Auetal
 Di 20.12.22 Haide
 Mi 21.12.22 Vorgeest
 Do 22.12.22 Dörps
 Fr 23.12.22 Heidjer
 Sa 24.12.22 Vorgeest
 So 25.12.22 Vorgeest
 Mo 26.12.22 Vorgeest
 Di 27.12.22 Dörps
 Mi 28.12.22 Heidjer
 Do 29.12.22 Auetal
 Fr 30.12.22 Haide
 Sa 31.12.22 Haide

Linden-Apotheke

Silvia Seipold

Alte Dorfstr. 1a,
 21272 Egestorf

Tel.: 04175-1060
 Fax: 04175-8167

e-mail: info@linden-apotheke-seipold.de
 Internet: www.linden-apotheke-seipold.de

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8.00-12.30 Uhr

Mi. Nachmittags geschlossen

Mo + Di + Do + Fr 14.30-18.30 Uhr

Sa 8.30-12.30 Uhr



Rufnummern der Gemeinde

Mit Bus u. Bahn nach Hamburg
laut Abfrage über das Portal der Deutschen Bahn

Gemeinde Egestorf

Schätzendorfer Str. 8

21272 Egestorf

Telefon 0 41 75 / 2 80,

Telefax: 0 41 75 / 80 25 94

e-Mail:

info@gemeinde-egestorf.de

Homepage:

www.egestorf.de

Öffnungszeiten der

Verwaltung:

Dienstag und Donnerstag:

9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Mittwoch: 15.00 – 18.00 Uhr

Sprechzeiten Bürgermeister:

nach Vereinbarung

(Terminabstimmung mit dem
Gemeindebüro)

Touristeninformation

Telefon 0 41 75 - 15 16,

Telefax: 0 41 75 - 80 24 71

E-Mail: info@egestorf.de
und egestorf@t-online.de

Öffnungszeiten:

15.10.-30.04.

Mo. - Fr. 10 -12.00 Uhr

01.05.-15.10.

Mo. - Sa. 10 -12.00 Uhr

Mo. - Fr. 15 -17.00 Uhr

Öffnungszeiten Bücherei

im evangelischen

Gemeindehaus

Dienstag

19.00 Uhr – 20.00 Uhr

Mittwoch

16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Freitag

16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Egestorf - HH
über Buchholz

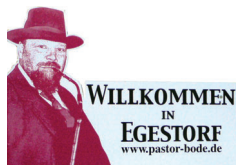
Mo.-Fr.	Sa.	So.
05:33	07:33	09:31
06:44	08:43	10:42
06:22	08:29	11:33
07:31	09:42	12:45
06:49	09:33	13:31
08:04	10:42	14:42
06:59	10:29	15:29
08:24	11:42	16:42
07:29	11:33	17:31
08:43	12:45	18:42
07:47	13:29	19:33
09:24	14:42	20:43
09:31	13:30	
10:42	16:23	
10:34	15:29	
11:42	16:42	
12:31	16:29	
13:42	17:42	
12:43		
14:42	17:33	
12:46	18:42	
14:42	18:31	
13:31	19:42	
15:23	19:33	
14:28	20:43	
15:42	22:02	
15:25	23:23	
16:42		
16:32		
17:42		
17:27		
18:42		
18:28		
19:42		
20:30		
21:42		

HH - Egestorf
über Buchholz

Mo.-Fr.	Sa.	So.
08:15	08:15	08:15
09:26	09:20	09:19
09:15	09:15	10:15
10:19	10:21	11:26
11:15	10:15	12:15
12:19	11:24	13:19
13:15	11:15	14:15
14:19	12:21	15:22
14:50	12:15	16:15
15:58	13:20	17:19
15:50	14:15	18:15
17:01	15:21	19:22
16:53	16:15	
18:01	17:20	
17:50	17:15	
18:56	18:21	
18:50	18:15	
19:59	19:20	
19:38	19:15	
20:46	20:21	
20:38	20:15	
21:49	21:20	
	23:38	
	00:48	

Hier handelt es sich um die Standardzeiten
vor Corona.

Bitte prüfen Sie eventuelle Veränderungen!





Wichtige Telefonnummern

Gemeinde Egestorf	0 41 75 / 2 80
Abfallberatung LK Harburg	0 41 71 / 693-470 u. -471
Klärwerk Salzhausen Notfallnummer:	04172 / 979175
Fäkalschlamm Notfallnummer:	0421 / 988-11 11
Samtgemeinde Hanstedt	0 41 84 / 80 3 -0
Grundschule Egestorf	0 41 75 / 400 63 30
Kindergarten Schätzendorf	0 41 75 / 81 39
Kinderhaus Birkenlund, Hauskoppel	0 41 75 / 90 90 27
Evang.-luth. Kirchengemeinde	0 41 75 / 4 68
Katholische Kirchengemeinde	0 41 75 / 5 61
Sparkasse Harburg-Buxtehude (Salzhausen)	0 40 / 76 69 10
Volksbank Lüneburger Heide eG	0 41 75 / 84 44 -0

Notrufnummern

Polizei-Notrufnummer	110
Feuerwehr	112
Polizei Hanstedt	0 41 84 / 16 61
Polizei Salzhausen	0 41 72 / 90 05 80
Opferhilfsorganisation "Weißer Ring"	11 60 06

Krankenhäuser

Krankenhaus Buchholz	0 41 81 - 13-0
Krankenhaus Winsen	0 41 71 - 13-0

Impressum:

Herausgeber: Prof. Rutz Communications GmbH, Sudermühler Weg 6, 21272 Egestorf
Redaktion: Michael Rutz, Frank Tobold
Beiträge u. Vereine: Nadine Dzillack - info@gemeindeblatt-egestorf.de
Anzeigenannahme: Frank Tobold - f.tobold@gemeindeblatt-egestorf.de
Gestaltung, Layout: Frank Tobold, Egestorf
Druck: Druckhaus Harms e.K. - Auflage: 1750 Stück
Verteilung: Kostenlos an alle Haushalte im Bereich der Gemeinde Egestorf und Lübberstedt
Für Textinhalte und deren Richtigkeit sind die Vereine und Autoren verantwortlich.

Möchten Sie auch das Gemeindeblatt unterstützen und inserieren?
F. Tobold: 0179/241 33 79 - f.tobold@gemeindeblatt-egestorf.de



Baufinanzierung? Mit meinem BauFi-Berater kein Märchen!

VR Prime Baufinanzierung

Wir machen den Weg frei.

VR Prime Baufinanzierung

Egal, wie Ihr neues Zuhause aussehen soll,
gemeinsam planen wir Ihre Finanzierung.

Alle Infos unter: vblh.de/baufi

